Der Erzgebirgler

1

Ausgabe

So Kameraden ich kann es garnicht glauben aber ihr haltet die Debut Ausgabe des Erzgebirglers in euren Händen. Nach 3 Monaten Arbeit ist es vollbracht und ich bin mit der ersten Ausgabe sehr zufrieden. Natürlich wird der ein oder andere was auszusetzen haben aber einigen kann man es sowieso nie recht machen. Ich hoffe das für jeden was dabei ist. Wie euch dann beim lesen auffallen wird liegt der Schwerpunkt bei Musik. Aber es ist hoffe für jeden etwas Lesenwertes dabei.
Nun kommen wir mal zu meiner Person. Ich komme aus dem Erzgebirge um genau zu sein aus dem Mittleren Teil davon. Warum ich dieses Zine ins Leben gerufen habe ist ganz einfach. Ich habe schon 2002 ein Zine gemacht was es aber nur auf 1. Ausgabe geschafft hat. Aber nicht den der Gesetzlich Norm der BRD entsprach. Nun will ich ein Zine ins Leben rufen was es auch mal auf mehrere Ausgaben bringt. Außerdem gibt es kein Heft aus unserer Region was ich nicht verstehen kann weil es hier sehr viele Nationalisten gibt. Aber kein Heft das sich seit dem 1.Januar 2006 geändert hat. Nun gibt es den Erzgebirgler.
Aber warum gerade ein Zine. Ein Zine deswegen weil es für mich persönlich zu viele Internet Foren gibt und die Zines in Deutschland immer weniger werden Wenn ich die vergangen Jahre Review passieren lasse muss man sagen das es sehr viel gute Zines gab die ihre Redaktionen geschlossen haben. Obwohl wir Sachsen uns nicht beschweren können da es bei sehr viele Zines gibt. wie z.B. das Foier Frei und seit einiger Zeit auch der Panzerbär hier ansässig ist. So jetzt genug von meinem Geschwätz. Bildet euch selbst ein Urteil.
Maik /Der Erzgebirgler
Kontakt über E-Post: **sturm33@aol.com**
oder über unser Postfach 03 in 09491 Marienberg

Der Erzgebirgler ist eine Publikation des Sturm 33

Vorwort

Inhalt des Erzgebirglers

Interviews mit
Hetzjagd
Donnerhall
Children of the Reich
Words of Anger

Wissenwertes über
einen Ritterkreuzträger
die CIA
Der kampf ums Erzgebirge
Otto Skorzeny

Konzertberichte von DST ,Blitzkrieg Proissenheads .Max Resist English Rose ,Final War ,Faustrecht ,Race War ,Civico 88 ,PWA Section 88 Chingford Attack ,Asatur ,Oidoxie Conflict 88 uvm.

Natürlich mit Heft und cd Kritiken

Impressum: Der Erzgebirgler ist keine Veröffentlichung im Sinne des Deutschen Pressegesetzes ,sondern ein Rundbrief an Kameraden der Nationalen Bewegung . Der Preis von 2.50 Euro deckt lediglich die Druck- ,Verpackungs- und Portokosten. Das Heft dient nicht zur Gewinnerwirtschaftung.

Die CIA

Der US-Geheimdienst CIC baut aus Spezialisten der SS und Nazi-Kollaborateuren eine Söldnerarmee von 35.000 Mann für den Guerillaeinsatz gegen die Sowjetunion auf. Die CIC übernimmt die Nazi-Spionageabteilung "Fremde Heere Ost" als "Organisation Gehlen" und beginnt mit ihrer Hilfe eine zielgenaue Sabotage- und De-Stabilisierungsstrategie in Osteuropa. Die "Organisation Gehlen" wird später als "BND -Bundesnachrichtendienst" der offizielle Geheimdienst der Bundesrepublik Deutschland. Zu den zahlreichen SS- und Gestapo-Spezialisten die vom US-Geheimdienst übernommen und vor Verfolgung geschützt werden, gehört auch Klaus Barbie, der von Lyon aus die Deportation der französischen Juden in die deutschen Vernichtungslager organisiert hatte.

1945/49, China: Im chinesischen Bürgerkrieg greifen die USA auf der Seite Chiang Kai-sheks gegen die Kommunisten ein. Dazu setzen sie japanische Soldaten ein, die sie nach der Kapitulation im Zweiten Weltkrieg gefangen genommen haben.

1945/53, Philippinen: Gegen die linksgerichteten Huks gehen US-Truppen schon zu der Zeit vor, als die philippinischen Widerstandskämpfer noch gegen die japanischen Invasoren kämpfen. Nach dem Krieg werden die Huks brutal niedergeschlagen. Die USA setzen eine Reihe von Marionetten ein, schließlich machen sie Ferdinand Marcos zum starken Mann.

1947/48, Italien: Die US-Geheimdienste rüsten die Mafia als Terrorgruppe der Rechten gegen Kommunisten und Sozialisten auf. Zu diesem Zweck werden Gangsterspezialisten aus den USA nach Italien gebracht.

1946/49, Griechenland: Zusammen mit britischen Truppen sorgen US-Einheiten und US-Waffen im "griechischen Bürgerkrieg" für die Niederlage der antifaschistischen Widerstandsbewegung, die in Kampf gegen die deutsche Besatzung die Hauptlast getragen hatte. Die CIA baut die berüchtigte interne Sicherheitspolizei KYP auf.

1950, USA: Der Nationale Sicherheitsrat (NSC) legt unter dem Aktenzeichen NSC 68 eine neue Sicherheitsstrategie vor, wonach revolutionäre Veränderungen in der Welt nicht auf binnengesellschaftliche Ursachen sondern auf den "Sowjetimperialismus" zurückzuführen seien. Auf der Grundlage von NSC 68

stationieren die USA über eine Million Soldaten auf 675 Militärbasen in Übersee. Bis 1975 kommt es weltweit zu 215 militärischen Interventionen der USA.

1950, Puerto Rico: US-Kommandotruppen schlagen eine Rebellion für die nationale Unabhängigkeit nieder.

1950/53, Korea: Im Konflikt zwischen dem stalinistischen Nordkorea und der Syngman-Rhee-Diktatur in Südkorea intervenieren die USA auf der Seite des Südens und setzen dafür die Zustimmung im UN- Sicherheitsrat durch. Die US-Luftwaffe zerstört fast 120.000 Einrichtungen in Nordkorea. Der Sprengstoffeinsatz der USA entspricht fast der Hälfte aller von den USA im Zweiten Weltkrieg verwendeten Bomben und Munition. In Südkorea kommen über 500.000, in Nordkorea über zwei Millionen Menschen ums Leben.

1953. Iran: Die gewählte Regierung Mossadegh hat 1951 die Verstaatlichung der Anglo-Iranian Oil Company beschlossen. Im August 1953 wird sie in einer Volksabstimmung mit 99,4 Prozent der Stimmen bestätigt. Zwei Wochen später führt das von der CIA ausgebildete und kontrollierte Offizierskorps einen Putsch durch. Die zuvor englischen Ölfirmen werden von einem US-Konsortium übernommen. Die USA holen den Schah ins Land zurück und liquidieren die iranische Demokratie.

1954, Guatemala: Die CIA organisiert den Putsch gegen die rechtmäßige Regierung Arbenz in Guatemaladie im Rahmen der Bodenreform die US-Firma United Fruit Company verstaatlichen will. Unter der von der CIA ins Amt gehievten Militärdiktatur werden 140.000 Indios umgebracht oder verschwinden spurlos.

1956, Ägypten: US-Regierung und CIA wollen die Herrschaft von Präsident Nasser destabilisieren, der sich zu einem der Führer der blockfreien Länder aufgeschwungen hat. Im Juli 1956 ziehen die USA ihre Anleihe für den Assuan-Staudamm zurück, das zentrale Projekt zur Entwicklung der ägyptischen Landwirtschaft. Daraufhin kündigt Nasser die Verstaatlichung des Suezkanals an, um selbst über die Gebühren zu verfugen. England, Frankreich und Israel greifen Ägypten in konzertierten Militäraktionen an.

CIA

1958, Libanon: 14.000 US-Marines besetzen das Land.
1961, Kuba: Am 1.1.1959 hat sich die von Fidel Castro geführte Revolution gegen den Diktator Batista endgültig durchgesetzt. Als die Revolution ihr Versprechen wahrmachen und den Großgrundbesitz reduzieren will, wird Kuba von den USA mit einem Embargo und vielfältigen Sabotageaktionen überzogen. Im März 1960 wird der französische Frachter "Coubre" im ‚Hafen von Havanna von CIA Agenten in die Luft gesprengt; 81 Menschen kommen ums Leben, über 300 werden verwundet. In Guatemala trainiert die CIA eine Söldnerarmee, die im April 1961 die Invasion in der Schweinebucht im Osten Kubas unternimmt. Zwei Tage zuvor haben US-Flieger die Abwehrstellungen der Kubaner bombardiert. Die Transportschiffe von Söldnern und Waffen werden vom US-Großkapital, vor allem von der United Fruit Company finanziert, die größter Grundbesitzer im vorrevolutionären Kuba gewesen war. Als die Invasion scheitert, gehen die USA zu einer scharfen Blockadepolitik über, die Kuba nach dem Wegfall der sozialistischen Länder in akute Versorgungsnot bringt.
1961, Kongo/Zaire: CIA-Söldner ermorden den ersten nachkolonialen Präsidenten Lumumba, der eine antiimperialistische Position bezogen hatte, die Söldnertruppen übernehmen nach und nach die Macht; 1965 wird Mobutu Präsident von Gnaden der USA, der ein Jahrzehnte währendes Schreckensregiment errichtet.
1962, Laos: Obwohl das Genfer Abkommen die Anwesenheit ausländischer Truppen in Laos verbietet, baut die CIA im Auftrag der Kennedy-Regierung eine geheime Armee, "US-Armee Clandestine", auf, die auch in Vietnam eingreift. Ihr gehören 35.000 Angehörige der opiumanbauenden Bergstämme an. Die Kosten der Armee werden zum Teil aus den Profiten des Drogengeschäfts finanziert.

Das CIA Team freut sich auf ihre Aufträge. Unser Service beinhaltet Massenmord, Völkerrechtsverletzung, Anzettelungen von Kriegen und anderen Aktionen die einer One World zugute kommen.
Dies ist der erste Teil einer 3 teiligen Reihe.

Words of Anger

Im Gespräch mit

Ihr dürftet ja von paar Auftritten im In- und Ausland bekannt sein Aber bitte stellt eure Band mal meiner Leserschaft vor.
Erst mal "Hallo" an deine Leser.
Da ist Soeren an der Trommel, der Daniel am Bass und ich hau die Gitarre und schrei ins Mikro. Unser erstes Album war "kranke Welt". Wir spielen Rac bis Rechtsrock Ich denke die meisten werden uns mittlerweile kennen. Mehr gibt es da ja nicht zu sagen.

Wie waren die Reaktionen auf eure Debut CD Kranke Welt (mir persönlich hat diese Scheibe sehr zugesagt)?

Danke! Die Reaktionen waren so weit ganz gut. Manche stehen total drauf, manche halt nich. Wir hoffen mit den nächsten Scheiben alle überzeugen zu können. Was bis jetzt im Kasten ist ist meiner Meinung nach um längen besser wie ''Kranke Welt".

Auf eurer Scheibe ist kein Label abgedruckt.
Habt Ihr diese Scheibe in Eigenregie rausgebracht?
Ne ne, da wollte sich einer als Produzent versuchen, hat aber seinen Versand nur ne kurze Zeit gehabt. Aber er hat die Sache vernünftig gemacht.

Wie man hörte wart ihr vor kurzen im Studio und habt Beiträge für eine Split eingespielt. Kannst du dazu nähere Auskunft geben
Richtig gehört. Wir ham ne Split mit Nothung aus Schweden ein paar Samplerbeiträge eingespielt und im Dezember gehts ins ins Studio für ne Split mit Hkl.

Words of Anger

Ihr seit ja schon ganz schön in Europa herum gekommen. Wo war euer bestes Konzert? Und mit wem teiltet ihr die Bühne?
Oh Mann, das kann ich so nicht sagen. Italien und Ungarn waren klasse, aber es gab auch ne Menge klasse Konzerte in Deutschland und Skandinavien. Wir ham mit so vielen Bands gespielt das ich das nicht alles auflisten kann.

Was sagst du zur NPD, findest du diese Partei eine Alternative oder das einzig Wahre in Deutschland. Da es einige Kameraden gibt die dieser Partei nicht gut gesonnen sind.
Natürlich ist die NPD ne Alternative, aber nicht die Partei der Zukunft. Ich denke wir sollten mit der Partei so gut es geht zusammen arbeiten. Ich meine damit das man als freier Nationalist ruhig auch auf ne Demo gehen sollte, die von der NPD angemeldet wurde. Oder die Wahlkämpfe unterstützen. Ich denke seit dem "eine Bewegung werden" Gedanken ist die Partei auch uns freien Kräften entgegen gekommen. Also zusammen arbeiten ist in Ordnung, aber es ist nicht meine Wunschpartei.

Welches Buch liegt derzeit auf deinem Nachtschrank oder unter deinem Kopfkissen?
Evolution und Wissen- Neuordnung der Politik

In eurem Lied Football Time singt ihr über Hooligans. Wie steht ihr der Hooligan Szene gegenüber?
Naja ich komme aus Kassel, da habe ich noch viel mit Fußball zu tun gehabt und mich am Wochenende in Stadien rumgetrieben. Nun habe ich Familie und Fußball ist mir nicht mehr so wichtig. Ich habe nichts gegen Hooligans, wer es braucht soll es tun. Es sollte fair bleiben und die Leute sollten wieder erkennen wo die Grenze ist.

Was für ein Ziel verfolgt Ihr mit eurer Musik? Was wollt ihr mit eurer Musik ausdrücken?
Was verfolgen wir? Also ich sehe die Musik wirklich als unberechenbare Waffe und als die beste Propaganda die es gibt. Nicht nur in unserer Bewegung. Was wollen wir ausdrücken? Ist wohl jedem klar der unsere Musik gehört hat.

WORDS OF ANGER
NAZI ROCK

Ihr hattet ja in Italien einen Gig mit Stigger (ex Skrewdriver). Wie habt ihr diese Person empfunden (Ich selber bin großer Stigger Fan hab ihn aber Leider nie persönlich kennen gelernt.)?

Wir hatten das Vergnügen ein paar Tage mit ihm und seiner Frau. (Die übrigens Deutsche ist) Ich muss sagen er ist einer der aufrichtigsten Männer die ich jeh kennen gelernt habe. Solche Leute trifft man nicht oft. Er ist auch nicht arrogant oder so was. Einfach ein feiner Kerl. **(redax will ich glauben)**

Was habt Ihr gegen die Teletubbies? Eine sehr pädagogische wertvolle Sendung. Die unsere Kindern wissen vermittelt.
Für mich ist es ein kleiner Teil von "ihrem" Plan unsere Kinder, und damit unser Volk zu verdummen und nutzlos zu machen. Nicht nur die Teletubbies sondern der ganze Schrott der auf *unsere Kinder einhagelt.*

Was denkt Ihr über die derzeitige Lage Deutschlands?
Oh oh, ich denke das wird übel ausgehen. Es wird ja wirklich jeden Tag schlimmer in allen Bereichen. Wir haben keine sichere Zukunft. Es kommt der Tag für den Neuanfang und dann sind wir gefragt.

Ihr singt ja viel von Freiheit und ich nenne es mal Endsieg. (die Fahne wird wieder wehen). Wie denkst du werden wir dieses Ziel erreichen? Mit Demos und Flugblättern? Sind unsere Ziele überhaupt durchsetzbar in dieser kranken Welt?
Endsieg ist ja wieder so ein kritisches Wort. Ich denke halt das hier alles zusammen bricht, das System wird die Kontrolle verlieren und es herrscht Gewalt und Kriminalität. Die Leute werden den Nachbarn erschlagen um an seinen Kühlschrank zu kommen. Dann braucht das Volk eine Neuordnung.

Words of Anger

So nun kommen wir langsam zum Ende. In einem Lied singt ihr Freiheit für Luni. Was denkt Ihr über die Inhaftierung von Luni?
Das Lied ist eigentlich nicht nur für Luni. Er ist halt zur Zeit einer der bekanntesten Fälle von politischer Verfolgung. Man darf nur nicht vergessen das er nicht der einzige aus unseren Reihen ist der hinter Gittern sitzt.

Hattet ihr schon mal mit Staatlichen Repressalien zu kämpfen gehabt?
Oft genug. der Hammer war als sie mich mal als V-Mann anwerben wollten. "willst du deiner Tochter nicht eine sichere Zukunft bieten? Dafür braucht man viel Geld bla bla bla" so lief das ab.

Habt Ihr Pläne für die Zukunft von Words of Anger?
Ich kann nur sagen von WoA wird es noch ne Menge zu hören geben

So ich bedanke mich für das beantworten meiner Fragen.
Die letzten Zeilen oder Seiten gehören euch.
Besten Dank für dein Interesse an WoA. Gruß an alle denen unsere Musik gefällt und auch an die denen es nicht gefällt. Das wars auch schon da ich müde bin und ins Bett will. :-) Heil Euch und 88

Was in eigener Sache

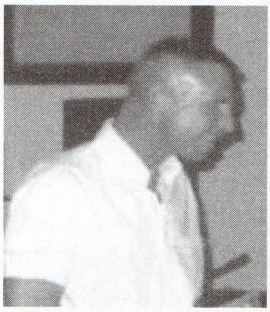
Hier will ich mich mal äußern , zu einer Sache die mich echt ankotzt. Ich merke immer öfter wie sich Kameraden zu Szenegöttern aufspielen und den ganzen Tag irgendwelche Geschichten erfinden. Nur um sich in den Mittelpunkt zuspielen. Dann werden Konzerte erfunden, welche es garnicht gibt oder es werden Gespräche belauscht und anschließend jedem erzählt. So das die eigenen Veranstaltungen durch die eigenen Leute zunichte gemacht werden. Nur um mal wieder was zum erzählen zu haben. Natürlich wird immer hinter dem rücken von anderen Leuten gehetzt was das zeug hält. Am einen Tag ist er der beste Freund und wenn er nicht da ist der größte Spinner. Ich denke das sich da einige angesprochen fühlen. Das Heft ist nicht dafür da um Leute anzugreifen, daher unterlasse ich es hier Namen zunennen.

Konzerte

Konzert mit Max Resist ,Final War Conflict 88 ,Before the War und Race Riot in Tschechien.

Als mal wieder ein nettes Konzert in Tschechien stattfinden sollte und es nur ein Katzensprung sein würde und sich 5 Mann gefunden hatten war alles klar. Wir fahren dort hin. Als um 15 Uhr mein Nachbar mit einem Kamerad vorbei kam, der einen fetten Atlas in der Hand hielt und schon von weitem lachte, ahnte ich schlimmes.
Dann sagten sie mir, wir müssen ein Stückchen weiter, so um die 200 KM. (Schluck) Aber egal, so machten wir uns halb 4 auf Richtung CZ. Die Grenze problemlos hinter uns gelassen, ging es Richtung Konzertort, den wir eigentlich ohne größere Probleme gefunden haben. Das Auto ordentlich abgestellt und rein in den Saal. Noch schnell die 20 Euro Eintritt gelöhnt und schnell rein. Der Saal war riesig, aber auch schon gut besucht mit ca.800 Leuten. Als erstes spielte Before the War, aber da mich diese Band nicht so interessierte machte ich mich auf die Suche nach etwas zuessen.Als wir dann in der Ecke einen Stand gesehen haben an dem es, ich nenne es mal Gulasch, gab. Wir holten uns 2 Schüsseln davon. Da kam auch Sean von Max Resist vorbei und aß mit uns eine Gulaschsuppe. Jamy Jamy nicht war Sean ?!. Nach einem kurzen Gespräch verabschiedete sich Sean und tauchte in der Masse unter.Wie ich bemerkt hatte war schon Race Riot am spielen, die wieder ordentlich losboltzen. Was mich wiederum auch nicht so interessierte, Also stöberte ich an den CD-Ständen. Dann noch schnell ein T-Shirt ergattert. Ich wollte noch ein lustiges Autokissen kaufen, aber meine Freundin wußte das zu unterbinden (grins). Nun kam der erste Höhepunkt des Abends F W. Da ich die Amis noch nie zuvor gesehen habe, hatte ich natürlich große Erwartungen. Die wurden auch voll und ganz erfüllt. Bloß das Outfit von Roy fand ich etwas daneben. Nun spielte eine mir unbekannte Band. Ich fragte einen CZ-Kameraden was das für eine Band wäre.Wenn ich das richtig verstanden habe, war es Conflict 88 aus Tschechien. Die anwesenden Tschechen machten gute Stimmung, mir gefiel ihr Auftritt richtig gut. Nun war es so weit und Sean betrat die Bühne

Max Resist Konzi



Bei dem Lied 8 8 RnB war ein sehr guter Pogo zugange dem ich mich anschloss. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt und der Saal stand Kopf. Sie spielten so ca. 40 Minuten, dann hörten sie mit einem Schlag auf. Ich finde das der Auftritt etwas zu kurz war. Wobei sie nicht einmal Maximum Resistance spielten. Das mein Lieblingslied von der Band ist. Aber na ja, was will man machen. Nachdem wir unsere Besatzung zusammen hatten, machten wir uns Richtung Erzgebirge auf den Weg. Wo wir dann früh um 5 auch ankamen. Dann schnell die Schlafmütze aufgesetzt und ich versuche eine Mütze schlaf zu kriegen, denn man wollte an diesem Tag wieder zu einem Konzert bei uns; mit Race War, Blitzkrieg, Proissenheads und Outlaw. Bericht in diesem Heft.

WOLFSZEIT

Gerüchte und Halbwahrheiten

Extrem Hatred geht demnächst wieder ins Studio +++ Race War müssen sich demnächst vor Gericht verantworten wegen Gründung einer kriminellen Vereinigung +++ Aggressive Force soll auch was Neues kommen +++ von den Cottbusern Frontalkraft kommt ende des Jahres auch was Neues +++ Warfare 88 und Forwart Area wollen demnächst eine Split raus bringen ++ Von Attack wurden 2 Alben neu aufgelegt +++ ein neues Album von Prussian Blue kommt auch demnächst +++ der neue Volkswille steht auch schon in den Startlöchern +++ ein neues Ratatösk ist auch bald wieder fällig +++ Vaginal Jesus und Ethnic Cleansing werden demnächst auf einer Split zuhören sein +++ vom Sieg oder Tod kommt demnächst die 3. Ausgabe ++ es erscheint auch noch ein neuer Sampler die Deutschen Kommen +++ neue XXX, Hatemonger Warzine #4 ist raus, eine 2. Redneck rebels soll auch erscheinen ++ die Russenband Wewelsburg hat eine neue CD aufgenommen +++ das Album vom Stürmer Blood calls for War wurde auf Vinyl gepresst + ++ Inferia Nr.2 ist raus +++ eine neue Absurd ist auch geplant +++ eine Split mit Words of Anger und Nothung ist eingespielt +++ White Resistance hat einen neuen Trommler natürlich alle angaben ohne Gewehr.

Antifaschistische Kaffeefahrt im Erzgebirge

Am 4.Juli wurde das schöne Erzgebirge von einer Horte von 200 Anti - fanten besucht, die mit 4 Busen anreisten. So wie es aussieht waren es Leute aus Thüringen und Sachsen. Grund für ihr Kommen, war ihre Kampagne gegen Nazi-Läden (schöner Leben ohne Nazi - Läden). So nun kommen wir mal zu den einzelnen Zielen dieser Fahrt. Zuerst fuhren sie nach Johanngeorgenstadt, direkt vor den Fan Shop der Randfichten (Erzgebigsche Volksmusik Gruppe), dort haben sie eine Fichte zersägt und sinnlose Zettel gegen die Randfichten verteilt.

Grund hierfür ist deren neues Lied das über ihre Ahnen und Vorväter handelt. □ □ . Nachdem sie mit ihrer ersten sinnlosen Aktion fertig waren, ging es nach Annaberg um den bösen Nationalsozialisten einen Besuch abzustatten. Nachdem sie dort angekommen waren wollten sie in den Laden rein, flogen aber gleich nach paar sekunden wieder raus. Jetzt wurden vor dem Phönix Aufkleber angebracht und eine kurze Demo abgehalten. Nach ca. 30 Minuten stellten sie fest, das sich keine Leute um diesen Pöbel kümmerten oder ihre Aktionen unterstützten. Also machten sie sich wieder auf um den 2 anderen Läden einen Besuch abstatten. Die anderen Läden wurden auch beklebt und bei einen die Tür zugemauert. In einem Laden war nur die Freundin des Besitzers Da, die sich nicht gegen die Antifanten zur Wehr setzten konnte, feiges Pack. Naja an diesem Tag frage ich mich was die Polizei getrieben hat. Ich muss zugeben die Aktionen wurden sehr gut geplant und auch der Überraschungseffekt war auf ihrer Seite, bestimmt haben sie das Zeug monatelang geplant. So schnell wie sie gekommen waren, gingen sie auch wieder. Mehr kann ich dazu nicht schreiben, da ich es nur von Kameraden wieder geben kann, denn ich war an diesem Wochen- ende auf einer Geburtstagsfeier bei Usedom.

Konzert Bericht

ISD Memorial im Erzgebirge mit Brainwash (D) Sachsonia (D) PWA (Estland) und Section 88 (Eng).

Man erfuhr schon eine weile vorher, das ein ISD Konzert in Sachsen statt finden sollte und daher war klar, das wir hinfahren müssen. Nach ein paar Telefonaten standen die Mitfahrer fest. Zu allem Überfluss war auch noch ein Gig Ultima Thule in Sachsen. Da ich diese schon gesehen habe war klar, das ich zum ISD fahre. Wir sind 18 Uhr Richtung Dresden gefahren um den ersten Treffpunkt anzusteuern. Als man den ersten Treffpunkt gefunden hatte, begrüßte man erstmal die bekannten Leute. Nach einem kurzen Gespräch ging es weiter zum nächsten Treffpunkt. Dort wurde uns ein sehr großer Zettel mit Wegbeschreibung gegeben. Wo wir die letzten Dörfer gelesen hatten war alles klar. Wir müssen wieder zurück Richtung Freiberg. Nach einer knappen Stunde waren wir an der Halle, wo das Konzert steigen sollte, angekommen. Eine Reithalle mit sehr guter Lage, also konnte dem Abend nichts mehr im Wege stehen. Nachdem wir unsere persönlichen Einladungen zeigten und die 15 Euro Eintritt löhnten, ging es rein. Wie schon erwähnt war die Halle riesig, wie so eine Reithalle halt ist. Zu meinem Erstaunen war noch nicht sehr viel los. Und man klapperte erst mal die Verkaufsstände ab, ich kaufte das aktuelle ISD T Shirt von dem Konzert heute. Aber ab und zu sah man dann doch paar bekannte Leute. Die Jungs von Brainwash machten gerade Soundcheck. Nun betraten die Leute von Sachsonia die Bühne und legten los. Mit vielen eigenen Liedern und auch ein paar Cover-Stücken von, wie kann es anders sein, Skrewdriver. Nach einer reichlichen halben Stunde beendeten sie ihr Set. Und machten platz für Section 88. Zu meiner Überraschung sah ich den Schlagzeuger von Squadron diesmal mit grauen Haaren. Schade, jeder wird älter. Aber er war sehr gut drauf und machte seine Sache super. Bei der Erfahrung, die er hat, kein Wunder. Die CD von ihnen gefiel mir nicht so gut, aber Live wird das schon eher was. Sie spielten eigene Lieder von ihrem Debut Album und dann gab es eine Schweigeminute. Dann anschließend eine runde decke grüßen. Und weiter gings mit Liedern von Skrewdriver. Nun waren die Jungs von Brainwash dran und ich wußte, was da wieder auf mich zukommen würde. Deswegen ging ich vor die Tür um mit dem ein oder anderen ein nettes Gespräch zuführen. Meine Gesprächspartner hatten die gleiche Einstellung zu der Musik. Wobei mir Hardcore gefällt. Aber meine Ohren brauchen auch mal eine Pause.

nach einer halben Stunde ging ich wieder rein und was sah ich? Eine ordentliche Runde Pogo, wenn man das so nennen kann. Oder wie mein Mitfahrer sagte, eine Horde rumspringender Affen . □ . Dann kam noch ein Lied von Skrewdriver: House of Treason. Was zu meinen Lieblingslieder zählt. Ich freu mich immer wenn ein Konzert sehr durchwachsen ist, mit Bands und Musikstil, aber so was fand ich irgendwie nicht sehr passend für ein ISD Konzert. Der Sänger von Brainwash machte seine Sache aber trotzdem gut und die Band natürlich auch. Nach fast einer Stunde waren sie fertig, war schon eine sehr gute Leistung ist für so eine Band. Nun kam die Band PWA auf die ich mich schon sehr freute, da ich ihren Auftritt in Südwest-Deutschland verpasst habe. Da man ja auch mal andere Sachen vor hat, außer immer auf Gigs zu fahren. Ihre Musik gefiel mir schon immer gut. Auf ihren 2 Alben und ihrer Split mit Sniper haben sie mir immer gefallen. Und als ich sie Live sah, war ich voll zufrieden. Sie machten ihren Auftritt sehr gut. Sie spielten Lieder von ihrer CD Nordic Blood. Leider machten viele Leute jetzt heim, da ja einige noch einen langen Heimweg vor sich hatten. Besonders die Bayern, fast 400 km mussten sie fahren. Um Gottes Willen. PWA war echt gut, sie wussten zu gefallen. Die Engländer waren auch mit Unterstützung angereist, die eine sehr gute Stimmung machten. Jetzt war noch jemand aus dem Publikum dran und gab ein Lied zum besten. Dann machten wir uns so um 4 auf den Heimweg. Wir hatten ja nur 25 Minuten zufahren.

Gruß an Mario und die Branderbilsdorfer , Bernsbacher ,Oelsnitzer, Annaberger ,Zwönitzer und natürlich die Delegation aus Bayern.

Ritterkreuzträger

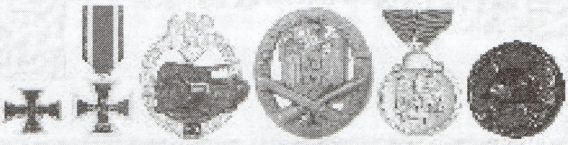
Gerhard Fischer wurde am 12.11. 1922 in Wildbach im Erzgebirge geboren.

Auszeichnung

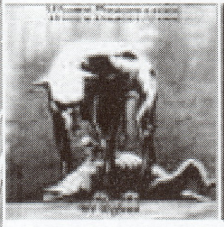
Ritterkreuz
Eisernes Kreuz I
Eisernes Kreuz II
Panzerkampfabzeichen 50
Allgemeines Sturmabzeichen
Gefrierfleischorden
Verwundungsabzeichen Schwarz

Beim Ausbruch der 5. Panzerdivision "*Wiking*" aus dem Kessel von Tscherkassy griff der Unterscharführer und stellvertretende Zugführer in der 3. Kompanie der SS-Panzerjäger-Abteilung 5, mit seinem Zug westlich von Bury stehende Feindkräfte an. Mit zwei Pakgeschützen schlug er eine Bresche durch den gegnerischen Riegel und ebnete für die nachfolgenden Verbände den Weg. Gerhard Fischer wurde am 04. 05. 1944 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Zu diesem Zeitpunkt gehörte die 5. SS-Panzerdivision zur Heeresgruppe Mitte. Am 01.09. 1944 erhielt er die Beförderung zum SS-Oberscharführer. Zu seinen weiteren Auszeichnungen gehörten das Verwundetenabzeichen in schwarz vom 17.02. 1944 und das Panzerkampfabzeichen mit der Einsatzzahl "*50*" vom 07.05.1945.

Gerhart Fischer SS - Oberscharführer und Panzerjäger.



cd Besprechung



White Resistance We Defend ist eine sehr gute Veröffentlichung aus dem Hause PC Records welches ja für gute Produktionen bekannt ist. Vergleichen kann man den Stil mit Blitzkrieg . Es wir Deutsch und Englisch gesungen, was mir sehr gut gefällt. Dieses Debut Album der Jungs aus dem Erzgebirge ist einer der Besten Veröffentlichungen dieses Jahr. Sehr gelungen ich halte auf jedenfall meine Augen offen nach dem 2 Album. Achso die aufmachung ist Spitze und das Booklet enthält alle Texte. Kann ich nur Empfehlen.

Asatru eine neue Band aus Bautzen wobei der Sänger schon in einer anderen älteren Band Erfahrung sammeln durfte. Ich denke das ihr das rausbekommt. Da fällt mir ein das tot Gesagte sowieso länger leben als angenommen. Mir gefällt diese CD sehr gut und wie üblich stammt diese Scheibe auch von PC. Spielerisch würde ich sagen das sie Einen etwas härteren Stil bevor – zugen. Aber die Musik weiß zu überzeugen. Ich kann jedem empfehlen, sich diese Scheibe mal zu Ohren zu führen. Ihr werdet es nicht bereuen.

So, die Thüringer von Absurd haben auch ein neues Album zur Absurd Reihe dazu gesteuert. Da ich mich eigentlich nicht mit der Musik anfreunden kann, muss ich sagen das mich diese Scheibe sehr überrascht hat. Ich finde von allen Absurd CDs ist diese für mich die Beste.Ich glaube das man zu der Gruppe keine großen Worte zu verlieren braucht. Absurd stand immer für politische Band, und war immer dem Black Metal treu.

Michael und Annett Wolfzeit
Das neu Werk der beiden Liedermacher. Ich muss sagen, das ich sehr gespannt auf dieses Album bin. Da mir das erste Album sehr gut gefiel. Das 2. Album wird im Dezember erscheinen und eine Steigerung auf der ganzen Linie. Ich denke das der Kauf dieser CD kein Fehlgriff sein wird. Ich glaube es waren ca. 11 bis 13 Lieder drauf. Lohnt sich bestimmt!

Im Gespräch mit Hetzjagd aus Bremen

Sei gegrüßt Marc!

Eure Band gibt es ja seit April 2002. Wie ist es derzeit um die Band Hetzjagd bestellt ?

Moin, in Moment ist es nicht ganz so gut um uns bestellt, da uns zwei Leute fehlen. Wir arbeiten zur zeit aber mit jemand zusammen und haben vor eine mini cd raus zu bringen, das ganze soll aber erst nächstes Jahr erscheinen.

Wie seit ihr auf den Bandnamen Hetzjagd gekommen ?

Der Bandname war eigentlich nicht unsere Idee, wir fingen damals an Musik zu machen ohne überhaupt einen Namen zu haben. Wir überlegten und überlegten, aber uns viel irgendwie nichts passendes ein, bis dann ein Freund von uns auf diesen Namen kam. Tja, was soll man sagen, dieser Name gefiel eigentlich allen damals Beteiligten ganz gut und so haben wir den Vorschlag dankend angenommen

Ihr habt 2 Lieder für den schon indizierten HS Sampler eingespielt. Mir haben eure 2 Beiträge sehr gut gefallen. Wie kam eure Beteiligung an dem Sampler zustande?

Danke, unsere Beteiligung kam zustande weil Andreas von Endlöser damals die Idee zu dem Sampler hatte und er ein guter Freund von uns ist, so war es eine gute Möglichkeit für unsere erste Veröffentlichung.

Soweit ich weiß, seit ihr HS. Kann man Hetzjagd als richtige HS-Band bezeichnen?

Kurz gesagt =Ja, kann man

Ihr kommt ja aus Bremen, wie sieht es dort mit der Bewegung aus, man hört Bremen wäre eine nationale Hochburg im Norden?

Die Bewegung in Bremen ist kleiner geworden, Hochburg für den Norden vielleicht. Es hat sich mit der zeit hier viel geändert, trotz einiger kleiner persönlicher Differenzen ist der Zusammenhalt in Bremen recht gut.

Ihr wollt ja eine Demo rausbringen. Habt ihr noch andere Pläne für die Zukunft?

Wie oben erwähnt soll ne mini cd erscheinen, wo dann noch ein paar Aufnahmen aus dem Jahre 03 aus dem Proberaum rauskommen sollen. Das ganze ist schon in arbeit wird aber leider alles noch ein bisschen dauern, vor dem nächsten Jahr wird das wohl nichts mehr werden.

Habt ihr schon Live gespielt, da mir persönlich kein Konzert eingefallen ist, wo die Band Hetzjagd angekündigt war?

Leider konnten wir bisher noch keine Konzerte geben, da wir immer wieder chronisch unterbesetzt sind und das obwohl wir reichlich Angebote hatten. Ein dank noch mal an alle die angefragt haben und die wir leider immer wieder ablehnen mussten, wir hoffen das wir bald mal live spielen können.

Was haltet ihr von den Neuwahlen im September.

Ehrlich gesagt glaube ich nicht das sich etwas ändern wird, das Volk ist einfach noch nicht soweit. Uns geht es noch nicht schlecht genug, das sieht man immer wieder daran das sich immer noch nicht genug Leute an unseren Demos beteiligen, obwohl es immer wieder ein paar mehr werden.
Letztes Wort: Gruß an die hsn und an alle die uns kennen.

Annett und Michael

Am 19.11.05 sollte im Mittlerem Erzgebirge ein Liederabend über die Bühne Gehen, mit den Liedermacher(in) Michael Müller und Annett Müller. Am Tag des Geschehens, musste natürlich allerhand Bier, Wein und Schnaps herangefahren werden damit unsere Gäste nicht auf dem Trockenen liegen Nachdem wir nach ca. 4 stündiger Arbeit alles ordentlich verstaut hatten und es dann schon 16 U war machte ich mich noch mal schnell auf den Weg zu mir und mich etwas umzuziehen. Als es dann halb 6 war machten ich und meine Freundin uns auf den Weg zum Veranstaltungssaal. Als wir nach kurzer Fahrt eintrafen, wartete schon der Kollege von Blitzkrieg nebst Freundin, die die Musikanlage aufbauen wollten da unsere Technik-Kenntnisse für solche Dinge nicht ausreichen.

Nach paar Minuten waren dann unsere kompletten Leute da, die bei dem Liederabend mithelfen sollten. Dann verbrauchte man die Zeit etwas mit erzählen und man hörte die neue CD Wolfszeit der beiden an, die im Dezember erscheinen wird.Also ich kann nur sagen das diese CD jeden Cent wert sein wird, man kann gespannt sein. So gegen 19 Uhr trafen dann die Gäste ein und man begrüsste erstmal die Leute, da es ja fast nur Bekannte aus der Region waren. Als es dann langsam 21 Uhr wurde und alle eingetroffen waren, zählten unsere Gäste genau(ohne Witz)88 Leute. Nun begann Michael mit seinen Liedern, die sehr gut ankamen. Mit Liedern wie „Fels in der Brandung“ und mit eigenen Liedern welche die anwesenden Leute schon sehr gut stimmten. Es wurde auch was für das Gehirn getan und es gab immer ein paar kleine Geschichten zu den einzelnen Liedern. Nach 6 Liedern war dann Annett dran, die auch sehr gut bei den Leuten ankam. Als es dann so gegen halb 11 war ging es in die vollen. Die einzelnen Witze und Lieder werde ich hier mal lieber nicht nennen. Auf jedenfall haben sie dann bis kurz nach zwölf durchgehend gespielt. Dann gab es nach lauten Zugaberufen noch 2 Lieder und dann war der Auftritt vorbei. Dann packten sie ihren Verkaufsstand zusammen. So gegen halb 1 verabschiedeten sich Michael und Annett. Dann wurde noch ein Foto gemacht und sie machten sich auf den Weg zu einem Kameraden, bei dem sie das ganze Wochenende verbracht haben. Da sie am Freitag auch schon einen Auftritt im Erzgebirge hatten und am Sonntag auch noch mal bei den Kameraden in

Liederabend

Limbach spielen sollte. Ein voll verplantes Wochenende. Auf jedenfall war der Abend sehr gut. Es gab auch keine Störung von seiten des Staates, so das der Abend ohne Streß verlief. Da es ja einige Kameraden gibt, die schon 2 Wochen vorher erzählt haben das am 5.11. ein Konzert in Großrückerswalde sein sollte. Da an diesem Wochenende das Konzert bei Zwönitz in dem Saal nicht stattfinden konnte, wegen den Cops und das Konzert verlegt wurde, wusste die Polizei nichts anzufangen, außer nach Großrückerswalde zu fahren um dort irgendwas aufzulösen. An diesem Tag war leider nichts (grins), wer zu früh kommt den bestraft das Leben. Schade, waren die Beamten extra mit Einsatzkräften aus Erfurt und Dresden da. Nun wieder zum Lieder - abend, als dann fast alle fort waren machten wir uns ans aufräumen. Und somit ging der Abend zu Ende, ich war so ca. halb 4 zuhause. Man musste ja am nächsten Tag noch mal hin, um die leeren Kästen und Flaschen zu holen. Das dauerte auch noch mal 3 Stunden. Dann war alles blitzeblank und wir machten uns wieder auf den Weg nachhause.

Konzert mit Confident of Victory ,Legittima Offensa und Avalon.

Als mal wieder ein Konzert in Sachsen stattfinden sollte und man nichts Besseres vor hatte, machte man sich auf den Weg Richtung Bautzen, wo das Ganze stattfinden sollte. Nach ca.2 Stunden Fahrt trafen wir am Ort des Geschehens ein. Da der Saal inmitten von Wohnhäusern lag, machten wir uns schnell in den Saal, wo sich schon viele Leute aufhielten, es waren wohl um die 250 Leute. Nach ein paar Gesprächen fing dann endlich **CoV** an mit Spielen. Es folgten Lieder von ihrer FNAB Scheibe aber auch Lieder von Sturm und Drang wurden zum besten gegeben. Nach ihrem Set waren die Leute von **Legittima Offensa** an der Reihe und sie waren wirklich gut. Langsam bekamen wir Besuch von unsern Staatsdienern, die wieder mal nichts besseres vor hatten als diese Veranstaltung aufzulösen. Das sie auf Abbruch des Konzertes drängten, machten sich die Leute von **Avalon** ans Werk und gaben noch mal paar Lieder zum besten. Dann wurde das Konzert für beendet erklärt und wir machten uns mit Wut und Hass im Bauch auf den Heimweg. *Fazit .Gute Bands scheiss Auftritt des Staates.*

Der Kampf ums Erzgebirge

Gegen Ende des 2. Weltkrieges bekam das Erzgebirge einen hohen Stellenwert. Anfang März 1945 wurden verschiedene Divisionen und Armeen ins Erzgebirge zurückgezogen oder im Erzgebirge neu aufgestellt. Es wurden unter anderem, die 72. Infanterie-Division zurück genommen, um eine neu Formierung vorzunehmen . Die 4. Panzerarmee unter Befehl von Kurt Wäger wurde wieder im Erzgebirge aufgestellt. Sie sollte die Sowjets im Gebirge aufhalten. Zur gleichen Zeit bildete sich eine Truppe Werwölfe. Die erste Erwähnung einer Aktion kam per Fernschreiben auf den Tisch von K.H. Frank (1898-1946, „Staatssekretär beim Reichsprotektor von Böhmen und Mähren"), dazu eine Aufstellung der ersten Kurse. Die Situation der Werwölfe im sog. Sudetenland unterschied sich beträchtlich von der im Rheinland. Die Aktionen setzten zwar etwas später ein, verliefen aber gründlicher. Obwohl das Hauptquartier der Werwölfe Reichenberg-Liberec war, wurde Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe) zur inoffiziellen Hauptstadt der sudentendeutschen Werwölfe. In seiner Umgebung entstanden augenblicklich mehrere große Ausbildungszentren. Ab März 1945 wurde die Organisation in Ústí nad Labem überwiegend aus den Reihen der Hitlerjugend und des Bundes deutscher Mädel aufgestellt, die Ausbildung leiteten erfahrene Frontsoldaten. Ebenfalls wurden in der Region Waffenlager in entlegenen Orten des Elbsandsteingebirges, des Böhmischen Mittelgebirges und den Krušne hory angelegt. Das der Ansturm der russischen Truppen sehr groß war, wurde im April die 10. SS-Division „Frundsberg" ins Erzgebirge geschickt, um den anrückenden Russen einen Riegel vorzuschieben, und möglichst viele Einheiten zu binden. Ende April kam es auch sehr vermehrt zu Angriffen der Werwölfe. So wurde ende April ein Angriff mit 30 Leuten auf Ústí nad Labem verübt. Andere Werwölfe kämpften in den Maitagen gegen die 1. US-Infanterie-Division in der Ebene von Karlovy Vary. Einige Werwölfe kämpften noch bis zum Maiende... Die 10. SS Division wurde im Mai bei Schönau

bei Chemnitz gefangen genommen. Im Norden des Schwarzenberger Gebietes – bei Chemnitz – standen sich sowjetische Truppen und US-Verbände direkt gegenüber. Weiter nördlich davon – zwischen den Kleinstädten Rochlitz und Mittweida – gab es eine weitere, kleinere »unbesetzte Zone«, die jedoch nur kurze Zeit existierte. Das westliche Erzgebirge war bis April 1945 von direkten Kriegseinwirkungen weitgehend verschont geblieben. Dann kehrte der Krieg auch hier an seinen Ursprungsort zurück. Wehrmachtseinheiten marschierten von Ost nach West, von Süd nach Nord. Das unbesetzte Gebiet von Schwarzenberg umfasste in der Zeit seiner größten Ausdehnung etwa 2000 Quadratkilometer, im Wesentlichen die freie Kreisstadt Aue und die Landkreise Schwarzenberg und Stollberg mit zusammen zirka 500000 Einwohnern. Das Gebiet war eingeschlossen im Norden und Westen von General Bradleys 12. US Army, die bis Auerbach und Zwickau vorgestoßen war, nach der erwähnten Vereinbarung mit Dönitz aber ihren Vormarsch am 13. April 1945 gestoppt hatte. Im Osten war Marschall Konews 1. Ukrainische Front bis Annaberg und Chemnitz gerückt und dann vereinbarungsgemäß am 13. Längengrad stehergeblieben. Südlich des unbesetzten Gebietes lag die Grenze zur Tschechoslowakischen Republik, wo im April und Mai 1945 die Reste der 7. deutschen Armee unter Generalfeldmarschall Schörner zum Teil noch gegen die sowjetischen Truppen kämpften. Warum das Gebiet von Schwarzenberg sechs Wochen lang von keiner der Siegermächte besetzt wurde, schien lange Zeit ein Rätsel. Gemäß Vereinbarung zwischen den Alliierten, sollte Schwarzenberg von US-Truppen besetzt werden. Am 12. April 1945 traf sich der spätere Hitler-Nachfolger Großadmiral Karl Dönitz in Bern mit dem Beauftragten der US-Regierung, Allen Dulles. Es wurde vereinbart, dass im westlichen Erzgebirge ein Bereich unbesetzt bleiben sollte, damit sich dort die aus der Tschechoslowakei in Richtung Norden flüchtenden Wehrmachtseinheiten sammeln konnten. Bevor sie von den Sowjets gefangen und getötet wurden. Denn paar Tage vor Ende des 2. Weltkrieges kamen in Tschechien mehr Soldaten ums Leben als im gesamten Polenfeldzug. Deutsche Soldaten wurden aufgehangen und zu Tote geschlagen oder gleich angezündet. Ein Verbrechen was viele nicht wahr haben wollen, es sogar Leugnen.

Konzert Bericht

Konzert mit Chingford Attack Razors Edge ,Oidoxie und Asatru

Da man am Freitag von einem Konzert in Franken hörte und man nichts zutun hatte und die Bands auch stimmten, machten wir uns am Samstag auf Richtung Nürnberg . Nach ein paar kurzen Telefonaten erfuhren wir gleich den Veranstaltungsort. Als man dann den Ort gefunden hatte, machten wir uns auf dem schnellsten Wege Richtung Einlass. Die 15 € gelöhnt, wie es üblich ist. Der Saal war für die Verhältnisse recht klein. Ich denke es waren an die 500 bis 600 Leute da. Nun begannen die Leute von Oidoxie den Abend. Sie waren in guter Form und die Leute machten auch mit. Nach einer halben Stunde machten sich die Jungs von Chingford Attack bereit. Sie spielten paar ihrer eigenen Lieder und auch paar Coverversionen. Die Stimmung war sehr gut. Da ich diese Band das erste mal gesehen habe war ich hin und weg. Ich finde der Auftritt war einfach super. Nun kamen Asatru, die mit ihren Liedern den Leuten richtig einheizten und den Saal zum Kochen brachten. Sie spielten auch ein paar Covers von Stahlgewitter und Kraftschlag. Die Lieder kamen beim Publikum sehr gut an. Dann verschlug es mich kurz vor die Tür, um mit den Kameraden aus Würzburg und Regensburg über dies und das zu reden. Dann machten sich alle auf den Weg zurück in den Saal, da bereits Razors Edge am spielen war. Soweit wie ich erkennen konnte war Razors Edge nicht komplett und es waren paar Gastmusiker dabei. Die aber ihr Handwerk verstanden. Es wurden Lieder von fast allen Alben gespielt und ihr Auftritt ging fast eine Stunde lang. Zum Schluss begab sich noch der Sänger von Chingford Attack auf die Bühne und es wurden noch 2 Lieder von Skrewdriver gespielt. Was mein Herz sehr erfreute, da ich ein großer Fan von Skrewdriver bin und diese Musik einfach was Einmaliges hat. Nun war es auch schon spät und wir machten uns auf die Heimreise, wir hatten ja noch 300 km vor uns. Vorher noch an eine Tanke und was gegessen und paar Getränke geholt. Welche dann auf dem Heimweg vernichtet wurden. In den frühen Morgenstunden müssen wir zuhause gewesen sein. Aber genau weiß ich das nicht mehr, der Scheiß Alkohol.

In Gespräch mit Dennis von Children of the Reich

Sei gegrüßt Dennis
Dann fangen wir gleich mal mit der üblichen frage an seit wann gibt es COTR ?
COTR wurde 2003 gegründet zuerst schrieb ich ein paar Lieder für Platoon 14. Nach ein paar Proben war klar das es noch eine parallel Band zu Platoon 14 machen kann da es Nicht der übliche P14 Stil war COTR geboren.Ich spielte die Gitarre und Bass und über nahm auch die Gesangsarbeit und Chris von der ersten P14 übernahm die Trommeln.

Wie sieht die derzeitige Besetzung aus ?
Die derzeitige Besetzung ist ich wieder auf Gitarre und Bass natürlich übernehme Ich wieder die Gesangs Partie. Obwohl Bobby (ex P14 Basser) auch bei paar Lieder seine Finger im spiel hatte. Und Josh spielte Schlagzeug bei Red White And Blue und Definite Hate and Riot Wing.

Wo genau kommt ihr 2 her?
Ich komme aus Florida und Josh aus North Carolina.

Welche Bands hörst du gerne?

Es sind zu viele um sie alle aufzuzählen. Aber hier paar Bands. Skrewdriver, Final War,Freikorps Avalon, Honor, White Wolf, Slapshort oder Hate Youth etc.

Wie würdest du den Klang der Band COTR beschrieben?

Ich weiß es nicht. Wir haben von paar gehört es wäre Metal. Andere sagen es wäre Oi. Aber wir wollen einfach nur Musik aus unserem Herzen machen.

Habt ihr schon mal in Europa gespielt?
Nein wir haben noch nicht in Europa oder Deutschland einen

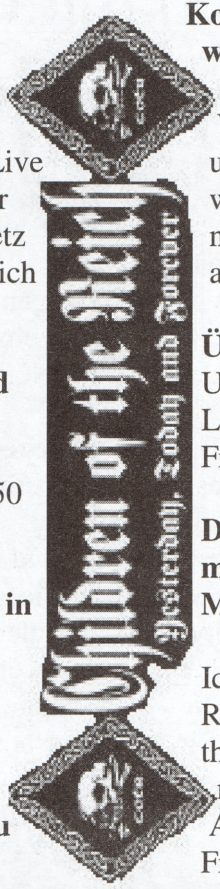
Gig gespielt.

Habt ihr überhaupt mal Live gespielt?
Nein COTR hat noch nie Live gespielt, da wir immer paar Probleme mit unserer Besetz ung haben. Außerdem bin ich ein schlechter Sänger.

Wie groß ist die Skinhead Bewegung in Florida?
Etwa 4000 Leute zählt die Bewegung hier, davon ca.50 die richtig dabei sind.

Kannst du die Bewegung in Florida mit paar Worten Beschreiben?
Stark, Grob und Gemein!

Habt ihr auch Kontakt zu deutschen Kameraden?
Einige. Natürlich zu North x Records. Die ja unsere COTR CD rausgebracht hat und auch die Neu P14 rausgebracht hat.
So wie es aussieht haben wir viele Fans in Deutschland. Wir haben hier zusammen mit Valhallas Patriots die CD eingespielt.



Kommen wir mal von eurer Band weg. Was macht ihr eigentlich in eurer Freizeit?
Wir beide sind Familienmänner und haben eine Familie um die wir uns kümmern müssen. Und natürlich gehen wir 2 auch arbeiten.

Über was handeln eurer Lieder?
Unsere Lieder handeln über das Leben. Hass, Angst, Lügen und Freunde. Usw.

Du spielst ja ab und zu mal Live mit deinen anderen Bands. Mit wem habt ihr schon gespielt?

Ich spielte ja wie du weißt bei P14 Red white and Blue und Blood in the Face regelmäßig Live. Wir haben mit Max Resist, H8Machine, No Alibi, Confident of Victory , Mistreat Frontline Final War und noch viel mehr.

COTR ist ja eine politische Band. Hattet ihr schon mal Ärger mit dem FBI?
Nein, aber sie werden uns schon im Auge behalten.
Mal gucken was sie zur neuen CD sagen, die ja in Deutschland aufgenommen wurde.

Interview

Seit ihr Mitglieder in einer Organisation. z.B. HS.
Ich selber bin ein HS. Unser Schlagzeuger ist der Inter - national Volksfront zugehörig.

Wie kam der Kontakt zu North x zustande?
Er mochte unsere erste Mini. Und fragt ob wir nicht Lust haben eine Voll cd zu machen. Nach 3 Monaten Arbeit war Das Vollalbum auch fertig. Er war sehr zufrieden mit uns und hat uns auch sehr gut be handelt.

Seit ihr mit eurer neuen CD zufrieden.?
Ich habe die CD noch nicht gesehen oder gehört.
Aber ich denke das die Scheibe großartig wird**.** North x macht Eine großartige und Professionelle Arbeit.

Was fällt dir spontan zu folgenden Themen ein.
George Bush
.... Marionette

11.September
musste passieren
War Tom Metzger
The Fucking Man
Lunikoff
Ich mag Luni Ich Liebe Landser. War es nötig ihn einzusperren .
Bound for G
$$$
North x
Gutes Label sind sehr gut mit diesem Label gefahren
Beer (Bier)
Ich bekomme nie genug davon. (redax)
Deutschland
Ich hoffe es bald besuchen zukönnen.

Was denk ihr über Panzer Faust?
Fuck Panzerfaust. Ich denke nicht nach über Panzerfaust.

CotR /RIP

Habt ihr schon Pläne für die Zukunft von Children of the Reich?
Wir wissen nicht ob Children of the Reich eine Zukunft hat.

Danke für die Zeit und alles Gute Dennis. Die Letzten Zeilen gehören euch.
Ich Schätze deine Geduld
We´re not dead yet, keep,

Fighting

RIP

Von Rechts nach Links Ian Stuart ,**John Grinton** ,Kev und Ron die Original und erst Besetzung von

Skrewdriver

Am 29.05.05 verstarb John Grinton Trommler bei Skrewdriver an Krebs.

UNABHANGIGE NACHRICHTEN

WAHRHEIT KLARHEIT OFFENHEIT

www.un-nachrichten.de

Konzert

Konzert mit Stahlgewitter Asatru Kontra ,Cov und Liebfels K

Ho Ho Ho.... Ich muss mal sagen, eine bessere Nachricht gab es nicht als ich zum Nikolaus erfuhr, das am kommenden Wochenende ein nettes Konzert mit Gigi und Band stattfinden sollte. Man war ich sehr erfreut als ich das hörte. Natürlich sollten auch andere Bands noch spielen wie Kontra, Confident of Victory, Asatru und die Liebenfels K Das hörte sich doch sehr gut an, also war klar das man sich nichts anderes vornehmen sollte. Ein Tag vor dem Abend suchten wir noch einen Fahrer, denn mein Freund wollte auch mal einen ordentlichen trinken. So nun hatten wir einen Fahrer gehabt, aber der blieb nicht lange der Fahrer, weil vor der Fahrt sagte er ab . Ihm wäre es zu weit bis nach Döbeln, er dachte es wäre bei Aue, wäre ja auch nur eine Stunde von MAB gewesen. Fast genauso lange hätte es gedauert von MAB bis nach Döbeln . Naja hast etwas verpasst lieber Fuller, war aber besser so das ihr daheim geblieben seid. Nun hatten wir keinen Fahrer mehr, was uns aber trotzdem nicht abhielt dahin zu fahren. Leider musste jetzt mein Freund Maik sein Auto fahrbereit machen, weil sonst niemand fahren konnte, die einen hatten schon Alkohol intus gehabt und ich habe leider noch keinen Führerschein, das wird sich aber bald ändern. Nun saßen wir zu viert im Auto und ab ging es zur nächsten Tankstelle zum tanken und zum öl auffüllen. So gegen halb 8 fuhren wir Richtung Augustusburg, Flöha, und Döbeln. Die fahrt verlief sehr lustig mit unserem Erwin und Bert, man musste sich die Bäuche halten vor lachen.... Kurz vor Döbeln hielten wir an, weil wir nicht genau wussten wo man hin sollte. Aber zum Glück war auch der gute Schrabbel am Start, denn er hat mal vor einigen Wochen hier gespielt, mit seiner Band Konfrontation, also schauten wir nach, keine 2 Minuten später stand da jemand der uns auf dem Parkplatz lotste. Vielen dank Schrabbel. Nun stellten wir uns auf dem Parkplatz, bevor wir Richtung Saal liefen tranken wir noch etwas Wein und ab ins Getümmel . Oje war der Eingangsbereich eng, naja zum Glück waren wir nicht so dick grins. Wir löhnten jeder unsere 15 €

Gigi Gig

und gingen hinüber zu ein paar bekannte Gesichter, man redete über dieses und jenes . Es war gegen halb zehn, als die erste Band ihr Soundcheck machte. Die Band hieß glaube Stimme der Bewegung. Es gab einige Probleme mit der Technik aber diese Probleme wurden bald behoben und es konnte losgehen. Aber sie waren für meinen Geschmack nicht schlecht, sehr gut waren sie sogar. Nach einer halben Stunde beendeten sie ihr Set. Nun habe ich gehofft Gigi und Band würden spielen. Aber sie ließen uns noch etwas warten. So um elf betrat dann Kontra die Bühne.Viel kann ich leider auch dazu nicht sagen, für meinen Geschmack haben sie mir sehr gefallen. Auch hier war das spielen sehr kurz und Kontra gab so nach ca.8 Liedern die Bühne frei. Nun war ich gespannt was jetzt spielen sollte. Entweder Asatru oder Gigi oder die Liebenfells Kapelle . Aber nach 5 Minuten Spannung betrat Gigi und Band die Bühne, Der Saal war am kochen, als er anfing mit singen . Er spielte Sommer; Paolo sein Name und während er spielte wurde immer wieder der Strom weg gezapft. Dann war wieder mal was mit der Technik nicht in Ordnung, das ging einige Minuten so. Das laute Quietschen ging dann langsam einem auf die Nerven. Nach paar Versuchen ging es wieder. Gigi fing noch mal von vorne an. Er spielte Sommer, Flieger grüß mir die Sonne, Punker Maria, die Hände zum Himmel, Politischer Soldat, Ruhm und Ehre und noch viel mehr, dazu noch ein paar Zugaben. Gegen halb eins beendete er das spielen. Der Saal war so heiß durch den ganzen Rauch und durch das Pogen, da beschloss man mal hinaus zu gehen um frische Luft zu schnappen. Als wir wieder hinein gingen bemerkten wir das 3 grüne Turtels auf dem Weg waren, die angeblich nur nach dem rechten schauen wollten. Als wir wieder drinnen waren begannen Confident of Victory zu spielen. Langsam bekamen wir Durst und da gesellten wir uns mal zur Bar, ich wollte eine Cola und ein Bier. Und wie jedes mal kauften wir ein T-Shirt dazu, mein Freund brauchte die Grösse XL da musste der nette Verkäufer mal ins Lager schaun. 5 Minuten 10 Minuten gewartet dann kam er endlich wieder ohne das T-Shirt . Nanu ??????? Er verschwand zu seinen anderen Kunden an der Bar. Langsam dachten wir er will uns verarschen, wir geben ihm 20 euros und wir bekommen nichts wieder. Nein so ging das nicht also redeten wir den anderen Kunden an der Bar an, das der andere Kunde herkommen soll , da kam er und wie mein Freund nun ist, sagte er das er noch sein T-Shirt bekommt. Da ging er wieder ins Lager und holte es. Nun bekamen wir etwas Restgeld zurück und da holte er unseren 20 Euro Schein aus der Hose

Konzert mit GIGI

naja 5 Euro bekamen wir wieder zurück, als Entschuldigung erlies er die Getränke, trotzdem frech.
Nach 2 Liedern wollten wir noch mal vor die Tür gehen , um zu schauen ob unser Erwin draussen war und nicht nur deswegen, denn ich hatte ein sehr grosses Bedürfnis Grins.... Doch als wir an der Tür waren, wurde gesagt wir können nicht raus, weil draussen de Bullerei wäre. Ich dachte nur oooohhh nein, wie lange würde ich es nur aushalten. Naja, also gingen wir zurück und da hörten wir etwas rammen. Haben denn die grünen Witzbolde, denn nichts anderes zutun als einem dauernd etwas zu versauen, da sollen sie doch mal lieber de Kinderficker schnappen und nicht ne Feier hoch nehmen . Da haben die Polizisten wohl ein Rammbock geholt um in den Saal zu kommen. In dem Moment wurde dann durch das Mikro gesprochen das alle Mädels hinter der Bar in den Raum sollen. Und alle Männer an die Tür, da zerquetschen sich doch alle Kerle so eng wie es dort ist . In der Zeit haben CoV aufgehört zu spielen hörte doch eh keiner mehr zu Jetzt saßen fast alle Mädels in dem kleinen Lager und warteten etwas die Zeit ab . Langsam begann die Lunge und die Augen zu brennen , haben die Turtels C4 rein gesprüht wir hielten Taschentücher T-Shirts Schals usw. vor das Gesicht. In der Zeit versuchten die Polizei immer noch herein zukommen leider ohne Erfolg, denn einige Kerle hielten sie davon ab. Es wurden Flaschen, Bretter und alles mögliche ausgeteilt um die grünen Affen damit zu beschmeisen. Es wurden ja auch welche getroffen, mindestens 10 Polizisten waren verletzt , so steht es zu mindestens in der Zeitung. Nicht lange blieben die Mädels in dem Raum, weil die meisten wollten raus aus dem Saal oder zu ihre Freunde. Da war ein Fenster ein paar Kerle halfen den Mädels aus den Fenster zu kommen. Die Mädels wurden von den Bullen, die auf dem Dach rumlungerten mit Glas beschmissen. Und das Freche noch dazu wurde noch gesagt „na watt denn jetzt beschmeist ihr schon eure Weiber mit Glas“ HA HA HA !!!!!!!!!
Nicht mehr ganz dicht. Jetzt hatten die Schweine wohl nichts mehr zutun und kloppten große Löcher in die Wände, trotzdem kamen sie nicht so schnell rein. Die Löcher wurden mit Stühlen, Sofas , Schränke verbarrikadiert . Es wird wohl gegen 3 gewesen sein und die meisten waren wohl schon sehr genervt das man nicht raus kam. Ein paar

Konzert Bericht

hatten wohl dann die Schnauze voll und sind raus und auch so schnell wieder rein. Denn sie hatten ne grosse Portion C4 abbekommen, als Dank wenn man raus kommt. Es wurde immer später und auch so grösser wurde das Bedürfnis . Es wurde in die Ecken gepisst, ich konnte ja nicht mich daneben hocken und los machen. Da wollte ich nun raus und viele andere auch. Aber es blieb nichts anderes übrig als zu warten, da bekam ich mit das einer sein Anwalt benachrichtigt hatte und der kam nun auch später zum Glück. Bis dahin war ja noch Zeit, nun saßen wir rum und warteten ab . Wir hatten doch eh keine Chance gegen die Bullen, leider nicht. Da kam dann so einer der sich etwas rum prügeln wollte mit dem grünen Kot von Polizei . Er sagte „entweder ihr kommt jetzt mit und macht mit, oder äääää ihr lasst es sein. Lustig !Spinner!!! Inzwischen traf der Anwalt ein und er einigte sich mit der Polizei das jeder einzeln raus kommt und das die Personalien überprüft werden und das Platzverweis ausgesprochen werde. Nun freute ich mich sehr das ich raus kam und zur nächsten Tanke kam um etwas los zu werden grins..... Doch bis dahin dauerte es noch so ne halbe Stunde, wir traten nicht durch die Tür sondern durch die durchgebrochene Wand die war nur 3x3 Meter groß. Als wir endlich draussen waren gaben wir unsere Personalien und liefen zum Auto. Wir mussten noch auf Erwin und Bert warten, doch das war mir zu lang. Wir mailten noch ne SMS wir kommen gleich wieder und suchten ne Tanke. Von dem Geschäft möchte ich nichts erzählen, geht ja auch niemand was an. Nor. Zurück zum Saal trafen wir endlich auf unsere Mitfahrer, eingestiegen und raus hier. Diesmal fuhren wir auf der Autobahn zurück Richtung Chemnitz. Nichts ahnend fuhren wir auf dem Mittelstreifen an einem Polnischen Reisebus vorbei, auf einmal ein Knall. Wir hielten an um zu schaun was es war. Es war ein Reifen made in Polen. Der Bus hatte ihn verloren und wir fuhren drüber . Na toll jetzt wieder warten auf die Grünen, es wurde alles aufgeschrieben und den Rest machte die Versicherung. Nach ner halben Stunde des Eintreffens der Polizei fuhren wir wieder Richtung Heimat, ich schlief langsam ein und um 8 waren wir zuhause.

Eure Redakteurin Lysann

Pressebericht. Am Wochenende wurde in Döbbeln ein nicht genehmigtes Skinhead Konzert aufgelöst. Bei der Auflösung des Konzertes wurden die Beamten angegriffen. Bei der Auseinandersetzung wurden 10 Beamte verletz. In den frühen Morgenstunden bekam die Polizei die Situation in griff.

Konzert Bericht

Konzert am 5.11
mit Civico 88 ,Selbsteller ,English Rose
und Faustrecht in Sachsen

An diesem Tag sollte das schon lange angekündigte Konzert mit den oben genannten Bands stattfinden. Nachdem die Grünen ein Verbot für diese Veranstaltung verhängt hatten und die eigentliche Halle ausfindig machen konnten. Schade, wäre von mir nur 30min weg gewesen. Wie die Leute aus dem Erzgebirge nun mal sind, wurde auf die schnelle ein Ausweichsaal gefunden. Nachdem wir uns 18 Uhr trafen und man den genauen Ort schon wußte, machten wir uns auf den Weg nach Chemnitz und dann Richtung Dresden weit vor der Stadt fuhren wir runter und haben die erste Rast gemacht. Dann trafen wir noch ein Auto aus Annaberg welches sich in unsere Kolonne von 4 Autos mit einreihte. Dann nach ca.20 Minuten Pause machten wir uns auf den weg zum Konzertort. Den wir auch nach 20 Minuten erreichten und uns schnell in den Saal (Fabrik) machten. Nachdem man von den Bands erfuhr das noch nicht alle Instrumente vollständig waren und so ziemlich alle am Zanken waren. Dann nach ca. 30 Minuten kam der Rest der Instrumente. Was auch noch sehr kurios war; unsere Reisegruppe musste keinen Eintritt zahlen. So wie es aussieht musste keiner Eintritt zahlen. Als dann alles fertig aufgebaut war, machten sich die Italiener von Civico 88 ans Werk. Ich muss schon sagen die Italiener haben es einfach raus mit Musik. Sie spielten ihre eigenen Lieder und auch paar Covers von z.B. ADL 122. Es kam schon sehr gute Stimmung auf und ich war auch schon gut unterwegs. Auf der Hochfahrt schon 2 Weinflaschen genascht. Ein guter Pogo zog sich vom ersten bis zum letzten Lied durch. Nun kam English Rose an die Reihe, wobei nur der Sänger da war, unterstützt wurde er von den Leuten von Blitzkrieg und White Resistance. Die auf jeden Fall ihre Instrumente beherrschten. Und so kam ein richtig guter Auftritt zustande.

Konzert mit Faustrecht

Mit Liedern von ihren unzähligen Alben. Nach ca. 3 Liedern bin ich □ erstmal raus gegangen und traf viele bekannte Gesichter. Da ich English□ Rose dieses Jahr schon mal gesehen habe, wusste ich das es ein guter Auftritt wird. Nach ca. 30 Minuten quatschen bemerkte ich das einige □ Leute aus unserer Reisegruppe fehlten. Dann kam der Fahrer auf mich zu und sagte sie wollen los. Das ist ja ganz schön dumm nach 2 Bands. Dann fing Faustrecht an zu spielen und ich sah sage und schreibe 2 Lieder von ihnen. Das machte mich sehr stinkig, da ich ja extra wegen ihnen gekommen bin. Da ich sie leider noch nicht gesehen habe. Dann verabschiedete ich mich noch von den bekannten Leuten, die ich auf dem Weg nach draussen traf. Frag mich echt warum manche Leute auf ein Konzert wollen und dann nach 2 Bands abhauen?

Helmut Büch In 80 Nahkampftagen.
Hier eins der wohl besten Tagebücher von einem Kriegshelden. Helmut Büch wurde mit der Nahkampfspange in Gold ausgezeichnet. Diese Spange wurde nur 670 mal verliehen, dieser Orden wurde nur persönlich von Adolf Hitler oder vom Reichsführer verliehen. In diesem Buch beschreibt der Kradschütze der in der 3. SS Division Totenkopf war, seine Erlebnisse an der Front. Ich kann dieses Buch nur empfehlen und der Preis von 20 bis 30 Euro ist auch nicht so teuer. Bestellcode ISBN 3-9807215-7-4

Hans Ulrich Rudel Mein Kriegstagebuch
Ich glaube das man zur Person keine Worte verlieren muss. Träger der höchsten Tapferkeits-medaillie und der wohl beste Kampfpilot des 2. Weltkrieges. In diesem Buch schildert der Stukapilot seine Erlebnissee und seine Tage an der Ostfront. Wo er geflogen ist, sind viele Feinde oft gerannt. Das beste Tagebuch das ich je gelesen habe. ISBN 3-88741-039-4

Dynamo gegen Aue

Am 1.11. war das diesjährige Sachsenderby. Dynamo gegen Aue. Nochmal eins vorne weg. Ich bin kein Hooligan oder sonst ein verrückter Fan. So jetzt wieder zum Fußball, nachdem ich nach etlichen Telefonaten keinen Fahrer fand und die aus unserer Region fahrenden Dresdner Fans auch keine Mitfahrgelegenheit hatten, fragten wir ein paar Aue-fans und die hatten zum Glück noch zwei Plätze frei. Da ich unbedingt zu dem Spiele wollte, aber nicht selber fahren wollte, sagte ich zu. Da meine Frau bis 16 Uhr auf Arbeit war, holte ich sie danach ab. Da unsere gute Manja ja immer so lange braucht, kamen die Leute aus Aue erst so halb 5. Naja was soll's. In Chemnitz standen wir im Stau. Scheisse. Wir kommen zuspät wieder mal. Als wir dann so 18.50 am Stadion waren. Und wir ja schon paar SMS bekommen haben das es 0:2 für Aue steht. Scheisse wäre ich nur zuhause geblieben. Dann ab ins Stadion und zu meinem Block. Dort draf ich auf die Bautzener Truppen. Welche schon sehr gut unterwegs waren. (Alkohol). Dann war erstmal Halbzeit und man machte sich zu den Bierständen auf, wo man auf paar Kollegen aus Marienberg traf. Naja dann ging es weiter. Ein Spiel bei dem alles schief lief. Nach dem 0:4 waren die Dresdner am Boden zerstört. Das ist echt blöd zuhause gegen die Schachtscheißer zu verlieren. In den letzten Minuten kam Dynamo langsam in die Gänge und es fiel noch ein Tor. Geschossen hat es der Australier. Ein super Tor aber es hilft

Dresden - Aue

Dynamo Dresden - 1.FC Erzgebirgs Aue

Leider nichts mehr. Als der Schluss Pfiff kam machte ich mich auf dem schnellsten Wege aus dem Stadion. Dann traf man noch die Chemnitzer und Freiberger die schon auf Randale aus waren. Naja soll jeder selber entscheiden. Ich machte mich zu dem Gästeblock-ausgang. Aber die Polizei hatte die Situation voll im Griff. Die Dresdner Fans bewarfen die Auer, aber da meine Freundin mit in diesem Block war, bekam der kleine Rotzer paar auf den Kopf. Wenn das 18 Jährige machen ist das schon schlimm aber ein13 Jähriger der schon fast in Extasse war und nur „Scheiss -Aue“ Schreit, da stellt man sich die Frage ob er überhaupt noch klar sieht. Die Auer konnten leider nicht aus ihren Block raus, daher schleuste die Polizei die ca.4000 Auer durch den Hinterausgang raus. Dann traf man noch die ZP Jungs und man machte sich zusammen auf den Weg Richtung Aue Fans. Als ich dann die Schnauze voll hatte, wartete ich bei unserem Auto. Na ca. 20 Minuten kam unsere Auto-Besatzung und wir machten uns auf den Weg nach Hause. Da fast alles gesperrt war haben wir uns bei der Buskolonne der Auer mit rein gehängt, was einigen Bullen nicht gefallen hat. Dann immer dem Blaulicht hinterher und über alle roten Ampeln, war lustig. Dann auf dem Heimweg an einer Tanke ran und noch 2 Weinflaschen geholt und ab nach Hause. Da ich am nächsten Tag einen Tattoo Termin hatte blieb ich gleich zuhause. Nicht wie meine Freundin die noch zum Nachbar geht und ein bisschen Wein trinkt. Und noch 2 Arme Dresdner Fans belappte. Naja was solls scheiss Spiel aber ein lustiger Tag.

Konzert mit DST

Konzert mit Stahlgewitter, DST, Legion of Thor, Blitzkrieg, Proissenheads, Race War, Outlaw und noch eine.

Es war wieder mal soweit. Wochenende schönste Zeit, kein zeitiges Aufstehen, faulenzen, spät ins Bett gehen. Darauf habe ich mich sooo sehr gefreut, aber daraus wurde nichts denn nach kurzer zeit klingelte mein Freund bei mir und berichtete mir von einem schönen Kurztrip an die Ostsee. Ich hörte mir die Story an und als ich hörte das Stahlgewitter spielen sollte, war ja die Antwort klar. Ich wollte unbedingt mit, egal was es kosten sollte....(Geld spielte ja keine Rolle bei so einem tollem Konzert). Nun war unser Auto halbvoll, man telefonierte noch ein bischen hin und her und nach cirka einer Stunde hatten wir noch paar Leutchen gefunden, die auch unbedingt mit wollten. Alles ausgemacht und ab ging es zu den Tschechen Zigaretten holen und das wichtigste war natürlich unser Sonder KFZ aufzutanken, denn bei uns in Deutschland sind die Zigaretten und der Sprit zu teuer. So, wieder zuhause angekommen, kamen leider zwei Absagen, der eine kein Geld, der andere hatte zu so was tollem keine Zeit. Naja egal dann waren wir nur zu dritt, das sollte unsere gute Laune aber nicht dämpfen. Nun machten wir unser Auto startbereit: Ersatzrad einpacken, Getränke und Esserei und nicht zu vergessenen die beliebte Flasche Öl musste natürlich mit. So alles fertig gepackt, ging es zu Bett...Jeder braucht mal eine Mütze Schlaf. Morgen...Es war gegen elf als wir aufwachten. So noch geduscht, Zähne geputzt, eine grosse Tasse Kaffee geschlürft und gegen 12Uhr Mittag machten wir uns auf den Weg. Wir fuhren durch Chemnitz, Dresden, Berlin, Prenzlau usw. Die Fahrt verlief recht lustig ohne Beschwerden und so weiter. Bis zum Veranstaltungsort brauchten wir 6 Stunden inklusive 3 Pausen und Tanken. Unser Sonder KFZ verbrauchte bis zu dem Ort des Vergnügens 1 Spritfüllung, man war das teuer, 60 € für Sprit. Nach einigem Kucken in den guten ADAC Atlas fanden wir das kleine Dorf. Aber wo die Veranstaltung war mussten wir etwas grübeln, da half nur das gute nützliche Handy. Nach nem kurzem Telefonat fanden wir dem Weg zum Konzert. Das riesige Tor wurde uns geöffnet,wir fuhren durchs Tor und man wurde zum Parkplatz gelotzt. Es waren schon ganz viele Autos dort und es

Konzert im Norden

kamen noch genug Autos aus nah und fern man konnte sich ja den Abend nicht entgehen lassen wie manch andere....Der Platz war riesengroß, man konnte sich hier das Zelt aufbauen. Ich muss mal sagen, viele hatten ihr Zelt aufgebaut, aber viele schliefen auch im Auto. Endlich da...endlich konnte ich mir die Füße vertreten, Handys und alles im Auto gelassen und vor gings, zum bezahlen. Wir zahlten 15 € pro Mann, echt billig sag ich nur für die absolut geilen Kultbands, inklusive Getränke und essen (Bratwurst, Steaks) habe ich ehrlich gesagt noch nicht erlebt. Nun stöberten wir den CD-Stand durch, so richtig fanden wir aber nichts, wir haben schon genug CDs...*grins*. Es sammelten sich viele Leutchen, wir holten uns guten, leckeren Wein und gesellten uns zu ein paar Leuten. Da gab es schon ein paar witzige Leute Bsp. die Frankfurter waren schon sehr lustig... Es war schon gegen 20 Uhr, da spielte schon eine Band von der ich den Namen nicht wußte, aber sie spielten für meinen Geschmack nicht schlecht, sie spielten gut. Nach ca. einer halben Stunde beendeten sie ihr Set, bis die nächste Band "PROISSENHEADS" ihr gutes Können zeigte, unterhielten wir uns ein bischen mit den Leuten von Blitzkrieg. Da erfuhren wir das Stahlgewitter aus irgendeinen Grund nicht kommen konnten, aber es wurde trotzdem gelacht und etwas erzählt, getrunken usw. Nun spielte der gute UWE, er hat echt viel drauf, eine sagenhafte Stimme muss ich sagen, der Raum war am ausflippen, es wurde gepogt bis zum abwinken. Die Luft war heiß, der Alkohol floss in Massen, man hat es ja an Einigen gesehen. Hut ab, wie man soviel trinken kann. Es war schon düster und etwas kalt draußen, als die Klasseband "PROISSENHEADS" aufhörten zu spielen. Echt gigantisch und total Spitze. Nun war erstmal wieder Zeit sich etwas zu trinken zu holen, da die Gläser wie oft mal leer waren...*grins* Die nächste Band die spielten war "RACE WAR" Wir sicherten uns den besten Platz natürlich am Tresen, man war immer ganz nah bei den Getränken...nun spielten sie, die mit beste Band, die man ja des öftern gesehen hatte. Der Raum war prall gefüllt, es war dermaßen heiss hier und der Qualm war unerträglich, so dass ich mich nach der frischen Luft sehnte. Das tat gut, die frische Luft, es waren viele Leute draussen so dass man ganz leicht Kontakte knüpfen konnte. Man redete von Diesem und Jenem. Nach einer dreiviertel Std. machte RACE WAR

DST Konzert

auch langsam ein Ende. Nun betraten die Jungs von "LEGION OF THOR " die Bühne. Sie legten gleich voll los und es folgte ein Ohrwurm nach dem anderen. Nach ca.40 Minuten beendeten sie ihren Auftritt. Es war schon gegen 0 Uhr als " DST " anfing zuspielen. Die spielten ihr Set rauf und runter, die Stimmung war total Klasse. Wie gesagt bei allen Bands war eine tolle Stimmung . Während des Auftritts dachten wohl Manche(Hooligans) das sie hier beim Fussball sind. Und einer der Leute hatte eine Flasche CS-GAS dabei und lies sich bei dem Streit nicht nehmen, diese zu benutzen. Ich fand das ziemlich dumm, so was muss nicht sein. Naja also mussten alle Leute aus den Raum raus, der Veranstalter erklärte kurzer Hand die Veranstaltung für beendet. Das war natürlich Scheisse. Also stand man noch eine Weile draussen und unterhielt sich ein bisschen mit den Leuten von Skalinger und vom Nordstolz Zine und wartete ob vielleicht noch was spielt. Nach langem Quatschen war es schon so gegen halb 2, viele fuhren heim, da beschloss man langsam mal ins Auto zu gehen um etwas zu schlafen, weil man auch zeitig nach – hause wollte. Da ja das Wetter zum baden zu schlecht war. Da saß man im Auto und versuchte zu schlafen. Als gegen halb 3 wieder Musik zuhören war überlegte ich, wieder vor zu gehen, aber meine Mitfahrer wollten nicht. Dann machte ich mich allein auf den Weg Richtung Saal. Es spielte gerade " BLITZKRIEG " und sie machten ihre Sache sehr gut. Aber nach 4 Liedern bin ich wieder zum Auto und habe versucht noch etwas zu schlafen. Als ich um 4 schon auf war und immer noch Musik hörte dachte ich wer spielt denn jetzt noch. Dann wollte ich nicht mehr schlafen und habe mich mit paar Leuten unterhalten, die gerade aufbrechen wollten Richtung Heimat. Nach einer halben Stunde Quatschen, wollte ich dann auch los. Man verabschiedete sich von den Leuten und machte das Auto klar zum Aufbruch. Als dann Halb 5 die Musik aufhörte, und mir der Gitarist von Outlaw über den Weg lief, war klar wer als Letztes gespielt haben musste. Um 5 fuhren wir los Richtung Chemnitz wo wir nach 4 Stunden sehr zügiger Fahrt ankamen. Dann noch schnell ein sehr ausgiebiges Frühstück und die letzten 30 km waren dann nur nach ein Klacks. So halb 11 rum war ich im Bett.

Fazit. Ein Abend der lange in Erinnerung bleibt

Peterson Tattoo

Berichte

Konzert mit Blitzkrieg ,White Resistance und DNA

Am Freitag dem 23.09.05 war ein kleines, freches Konzert im Chemnitzer Sportforum angekündigt. Als wir dann so 21Uhr am Ort des Geschehens angekommen waren, begrüßten wir die bekannten Leute und gingen zur Bar um etwas zu trinken zu organisieren. Nach ein paar Gesprächen fing auch die erste Band an zuspielen, es war **DNA** aus Thüringen. Die mir aber Persönlich nicht sehr gefallen hat, ich ging ins Cafe um etwas zu trinken und etwas zu quatschen. Nachdem **DNA** fertig war und **Blitzkrieg** ankündigte wurde, stürmten die Grünen das Zelt und beendeten die Veranstaltung. Schöne Scheisse es hätten noch **BK** und **White Resistance** spielen sollen. Naja dann an der Personenkontrolle vorbei geschmuggelt und ab gings nach Hause.

Konzert mit Konfrontation ,Blutstahl und White Destiny

Am Freitag dem 28.10.05 war eine kleine Feier mit Live-Musik in Chemnitz. Für die Unterhaltung sorgten **Konfrontation, Blutstahl und White Destiny.** Nachdem man das Schlagzeug ausgebaut hatte, und alle anwesenden Leute begrüßt hatte, ging man zur Bar und bestellte paar Goldkrone mit Cola. Nach einigen Gesprächen fing die erste Band Namens **White Destiny** an zu spielen. Dann kam es mir wie eine Kugel durch den Kopf geschossen, das ich mal ihr Album schon mal in Händen gehalten habe und auch mal angehört habe und sie haben mir nicht gefallen, aber vielleicht sind sie Live besser. Aber das war wohl nichts, sie waren einfach nicht mein Fall. Bei einigen L Covers wurde der Text vergessen und verkehrt gesungen. Ich denke das diese Band noch etwas üben sollte, bevor sie das Publikum quälen. Nun kamen die Leute von **Konfrontation** die ein wirklich guten Auftritt hinlegten und das Publikum machte mit, es wurde auch etwas gepogt. Sie waren wirklich gut drauf und das konnte man auch hören. Nach ca. 40 Min war ihr Auftritt vorbei und sie übergaben an **Blutstahl,** welche auch einen super Auftritt hinlegten. Dann gab es noch vom **Blitzkrieg** Sänger ein Stück welches etwas schlecht klang, da die Leute von Blutstahl etwas zu schnell spielten und auch Kicke etwas angetrunken war. Als Blutstahl fertig war, machten wir uns auch auf den Heimweg.

Konzert Bericht

Konzert mit Kraftschlag, Gegenschlag, Frontalkraft und Agitator

Als ich am Freitag erfuhr, das ein kleines Konzert in der Nähe von Riesa stattfinden sollte und ich nichts anderes vor hatte, folgte ich der Einladung nach Riesa. Da ich den Treffpunkt nicht vor 16.00 Uhr erreichen konnte, fuhren wir um 18 Uhr los. Nach einem Telefonat erfuhren wir den Veranstaltungsort. Dann ging es los Richtung Riesa. Nach fast 2 Stunden Fahrt erreichten wir den Ort des Geschehens. Natürlich waren unsere grünen Freunde auch schon zahlreich vertreten. Nachdem wir den grünen Mob begrüßt hatten, suchten wir einen Parkplatz. Nun ging es Richtung Bühne, auf dem Weg wurden wir von der Polizei durchsucht. Meine Freundin hatte eine KBK (Mode Marke) Jacke an, wo die Frau Beamtin erstmal lange überlegen musste und schließlich damit überfordert war. Nun löhnte man 15 Euro und rein ging es ins Getümmel. Agitator spielte schon; sie machten ihre Sache gut. Zu meinem Erstaunen waren nicht viele bekannte Gesichter zusehen. Gruß an die Freunde aus Radeberg und an die Leute der Arischen Bruderschaft. Da die grünen Männchen draussen ihre Parade abhielten, wurden die Leute von Gegenschlag und Frontalkraft aufgehalten. Als nächstes Betrat Jens die Bühne und teilte mit, daß nur 6 von 20 Liedern gespielt werden durften. Was solls. Sie spielten folgende Lieder: Festung Europa, 14 Bullets und noch welche ihrer aktuellen Alben. Sie brachten in die ca. 200 Anwesenden Stimmung rein. Dann stimmten sie instrumental „Alter Mann“ an und die Masse sang den Rest. Als sie immer weiter sangen, sorgten die Gitarristen dafür, das dieser Chor etwas überstimmt wird. Damit die Grünen keinen Anlass haben das Konzert aufzulösen. Jetzt waren auch die Leute von Gegenschlag und Frontalkraft eingetroffen. Gegenschlag betraten die Bühne und legten los. Sie spielten viele Lieder ihrer aktuellen CD. Dann kamen die Jungs von Frontalkraft. Da wir es vorzogen die Heimreise anzutreten, kann ich euch nicht sagen wie ihr Auftritt war. Ich denke mal sie waren gut wie immer. Als wir so um 12 zuhause waren gingen wir gleich ins Bett.

Die Lunikoff Verschwörung
KRAWALL AUS DER REICHSHAUPTSTADT
DIE 88 ROCK 'N' ROLL BAND

Interview

Interview mit Donnerhall einer Skinhead Combo aus Niedersachsen.

Kommen wir gleich mal zum üblichen Teil, ihr seit ja noch eine eher unbekannte Band. Gebt mal kurz eine Bandgeschichte zum Besten

Gegründet haben wir uns vor 2 Jahren aus einer Laune heraus! Wir haben das eigentlich nicht allzu ernstgenommen , aber mit der Zeit wurde die Band dann immer wichtiger für uns! ***Angefangen haben wir*** *mit 4 Leuten, einer von uns ist dann aber leider ausgestiegen und hat sich völlig distanziert, was wir im Nachhinein aber auch nicht mehr* Bedauern. *Dann gab es einige Umbesetzungen und jetzt sind wir zu zu dritt!*

Wie sieht es mit der derzeitigen Bandbesetzung aus? Und stellt euch mal vor.

Gruhn – Schlagzeug / Der Dicke – Gesang / Konni – Gitarre

Ihr habt ja schon paar Live Auftritte hinter euch gebracht, wie wichtig ist es für euch Live zuspielen?

Live zuspielen ist für uns das wichtigste. Es macht uns am meisten Spaß ***und ich glaube das wird auch immer so bleiben!***

Welche Musik oder welchen Musikstil zieht ihr in eurer Freizeit vor?

R.a.c. und Oi, viele ältere Sachen auch aus diesem Bereich.

Was erhofft ihr euch von eurer Band und von eurer Musik?

Donnerhall Inti

Nun ja, wir hoffen eigentlich nur das wir nicht wie viele Bands, uns irgendwann ***auflösen! Durch die Verfolgung durch den Staat ist es ja nicht gerade einfach geworden! Musikalisch geht's ja immer weiter vorwärts, den Rest wird die Zeit ergeben!.***

Wie würdet ihr die Bewegung in eurer Region beschreiben?

Bei uns direkt eher schlecht, aber so im Großraum können wir uns nicht Beschweren!

Nun kommen wir mal zu den beliebten Stichwortfragen.

Angela Merkel- ***hübsch, hübsch***
Lunikoff – ***guter Mann***
Zines – ***sehr wichtig***
Hatecore – ***ab und zu ganz gut***
Jägermeister – ***Teufelszeug***
Härke Bier – ***das einzig wahre***
*Otto Skorzeny - ****

Wie ist euer Verhalten gegenüber den USA? Wie steht ihr zum Befreiungskrieg im Irak?

Fuck the USA! Mehr brauch man da glaub ich nicht zu sagen!

Wie singt es Stahlgewitter „ein Tag Regieren das wär schön
``Was würde ihr machen wenn ihr einen Tag Regieren könntet?

Die Frage kann man nicht beantworten, jedenfalls nicht ohne rechtliche Konsequenzen befürchten zu müssen!

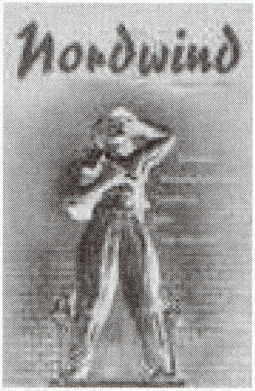
Nun die letzten Zeilen gehören euch.

Wir danken dir für dein Interesse an unserer kleinen Band, und grüßen alle die trotz der Hetze und Lügen immer noch treu und ehrlich ihren Weg gehen! www.donnerhall.org

Heft Kritik

Der Panzerbär ist meiner Meinung nach das Flagschiff der deutschen Zines. Nach fast einem Jahr kommt der Yves mit seiner 7. Ausgabe. Wie immer geht es um viel, viel Musik. Außerdem viele Konzertberichte aus dem In- und Ausland. Interviews sind mit Bloodshed,Iron Youth ,Attack und mit der Frauen Fraktion Württemberg. Und dann ist noch ein Urlaubsbericht von Hellas dabei natürlich dürfen CD und Heftbesprechungen nicht fehlen. Leider ist diese klasse Ausgabe vergriffen.

Hier nun das Zine meines Österreichischen Freunds Andy. Der hier mit seiner Nr. 2 kommt. Diesesmal legt er auf Politik und Geschichte wert. Es sind auch Konzertberichte drin und die üblichen Zine-Besprechungen. Dann wurde ein Interview mit SSG aus dem Erzgebirge geführt. Im großen und ganzen eine gute Steigerung zum Vorgänger.
Hoffe das du mich noch dieses Jahr mit der 3. Ausgabe beehrst.



Langsam wird mir Angst. Schon wieder ist ein neues Zine geboren. Das Nordwind aus dem Norden. Die Aufmachung und Gestaltung dieses A4 Heftes ist echt gut geworden. Ich kann nur sagen Hut ab vor so einer Leistung. Inhalt ist auch sehr gut gewählt. Mit einem Inti von Brainwash und ein mit Extrem Hatred. Dann Ist auch noch ein Interview mit SAGA geführt worden und mit Oi Dramz. Natürlich kommt die Politik auch nicht zukurz mit einen Bericht über den Krieg gegen den Terror und was über die Globalisierung. Dann ist noch was Gutes über Tonstörung mit drin. Es würd auch was zum Mysteriösen Todesfall von Jochen Peiper berichtet. Kann ich nur Empfehlen. Für 4,50 Euro

Heft Kritik

Hier ist die Sommer Ausgabe des Nordstolz also die Nr.5. Das Heft ist wieder mal sehr gut geworden und das Layout ist wieder sehr übersichtlich gestaltet. Interviews sind geführt worden mit Annett und Michael Müller, auch wurde HKL ins Verhör genommen. Berichte über das Abschiedskonzert in Pößneck (Thü) und auch ein bericht über Frank Rennicke. Dann gibt es noch wissenswertes über Ostara, die Iluminaten und nach einiges mehr. Es sind auch paar Fotos dabei und die üblichen Heft und CD- Kritiken sind auch mit dabei. Lohnt!!!

Der Stahlhelm kommt hier schon mit seiner 11. Ausgabe, die mir persönlich sehr gut gefällt. Fangen wir mal mit den Interviews an, es wurden Civico88 (Italien), Iron Youth (Hellas) und BFG interviewt. Dann findet ihr auch noch Berichte über den Diplomaten Du Walendy dabei. Zudem werden die Länder Rumänien und Portugal vorgestellt. Es gibt auch noch was Interessantes zur National Alliantie aus den Niederlanden. So und über Otto Skorzeny gibt es auch noch was.

Das Resistance Nr.24 ist wie immer optisch Top. Es sind Berichte von US-Konzerten dabei. Es sind viel Szene- Neuigkeiten drin, und das große Thema Musik kommt nicht zu kurz. Intis wurden geführt mit Section 88 (England), Race Riot (Deutschland), Bannerwar und Eugenics.??? Und dann ist noch ein sehr interessantes Inti Aber die Sommer Ausgabe ist gut geworden.Für Leute mit guten Englisch-Kenntnissen dürfte es sehr interessant werden. Kann man nur empfehlen immer Lesenswert. Zubeziehen bei Resistance USA. www.resistance.com

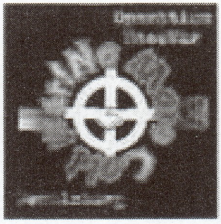
Race War Stimme des Blutes
Nach dem Fehl start mit der Kingdom of Hate, kommt nun das neu gemasterte Album der Jungs. Neben dem Überarbeiteten sind auch neue Lieder drauf. Insgesamt findet man 22 Lieder auf dem Album.Die Aufmachung ist echt Top und der normale Musikstil wird beibehalten.Erschienen ist das Teil bei TVR. Ich kann jedem empfehlen sich diese Scheibe zukaufen. Bei dieser cd hatten die Jungs von Blitzkrieg ihre Finger mit im Spiel.

Platoon 14 for the fallen
Hier nun das 2. Album von den Jungs aus Florida. Hier in neuer Besetzung, aber im alten Stil. Die Aufmachung ist nicht von schlechten Eltern aber beim North X Records legt man ja auf solche dinge großen Wert. P14 sind mit 12 Liedern vertreten. Wobei mir persönlich aber ihre erste Scheibe wesentlich mehr gefallen hat.Aber bildet euch selbst ein Urteil drüber.

Section 88 British Bootboys
Also bei dieser CD stand ich sehr skeptisch gegenüber. Das liegt aber daran das die Bands von der Pirateninsel fast immer den gleichen Musikstil haben. Aber beim hören der cd war ich sehr zufrieden. Der Stil war sehr gut und spielerisch Top. Kann ich nur sagen: Sehr Empfehlenswert!!!

The Skinheads come Back
Hier kommt der schon längst erwartete Sampler mit mit Faustrecht , Civico 88, Selbststeller, Kommando Skin, Lions Pride und Tollschock. Wie der Name schon sagt Skinhead Musik vom feinsten für Freunde der Musik ein muss. Erschienen ist das Teil bei Streetfight Records. Ich brauche euch ja nichts mehr zur ersten CD der Bands zu sagen.

cd Besprechungen



Angriff Throne of Rats
Hier kann man nur sagen der Angriff kommt diesmal aus Skandinavien. Mir haben schon die Samplerbeiträge auf dem C18 Sampler gefallen und somit musste man dieses Album einfach haben. Gespielt wird eher ein etwas härterer Ton mit 12 Liedern in Englisch ist man hier gut bedient. In dem Booklet findet man alle Texte. Musikalisch gehört diese Band zu der Top Kategorie der Skandinavischen Bands. Kann man sich ruhig Kaufen! Man wird den Kauf nicht bereuen. Ach ja erschienen bei North X.

Hauptkampline aus dem Ghetto
Hier meldet sich HKL mit einem Vollalbum zurück von den Toten. Geboten wird hier der übliche Musikstil und der Gesang von Oliver klingt wie immer sehr gut. Für Fans der Band ein muss.Für alle anderen einfach mal reinhören und ein eigenes Urteil bilden.

Nordfront Jahre der Schande
Hier haben sich die Jungs von Nordfront richtig ins Zeug gelegt, dieses Album kann man ohne Zweifel kaufen. Hier wird guter deutscher Rechtsrock geboten. Das Album ist zweifellos das beste Album von Nordfront. Den Jungs ist dieses Album sehr gelungen. Kann man nur noch sagen: Kaufen!

Operation RW mit Wewelsburg
Nachdem mir diese CD ins Haus fladderte und mir wieder viele Gedanken durch den kopf flogen, da mir die Band Operation RW nun gar nicht gefällt. Mir hat ihre Demo schon nicht gefallen. Und ihre Alben waren auch sehr bescheiden. Von der Split Scheibe mit White Wash ganz zuschweigen. Mir wird diese Band nie zusagen. Weil der Stil immer gleich bleibt. Wobei mir Wewelsburg da schon eher gefällt da sie einfach gute Musik machen. Nur wegen Wewelsburg lohnt sich diese Scheibe nicht.

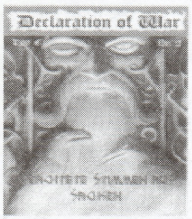
Otto Skorzeny

Otto Skorzeny studierte Ingenieurwissenschaft und schloss sich der Freikorpsbewegung an und wurde 1930 Mitglied der NSDAP. 1940 trat er in die Leibstandarte Adolf Hitler ein. Nach Kriegseinsätzen in Frankreich, Russland und Niederlande wurde er wegen einer Gallen-Erkrankung nach Berlin zum Reichssicherheits-amt versetzt. Dort studierte Skorzeny die Struktur des englischen Geheimdienstes. Ende Juli bekam er von Hitler den Auftrag Mussolini zubefreien. (Unternehmen "EICHE"), der sich in Gefangenschaft der neuen italienischen Regierung des Marschalls Badoglio befand. Das Unternehmen kam am 12. September 1943 zur Ausführung, Mussolini wurde auf dem Gran Sasso in einem unzugänglichem Skigelände hoch oben in den Abruzzen gefangengehalten. Hier landete ein Kommando des Fallschirmjäger-Lehrbataillons unter Major Mors, dem Skorzeny als Spezialist beigegeben war. Nach der gelungenen Mission wurde Skorzeny befördert und das Ritterkreuz verliehen. Am 20. Juli Tag des Stauffenberg Attentats mobilisierte er eine SS Einheit um zusammen mit Otto Ernst Remer die zu Hitler haltenden Offiziere zu unterstützen. Im Herbst 1944 entführte er den ungarischen Reichsverweser Horthy, der einen Waffenstillstand mit den Sowjets aushandeln wollte. Bei der Ardennen- Offensive Ende 44 bekam er den Auftrag 2000 Englisch sprachige deutsche Soldaten in Ami- Uniformen hinter die Feindlichen Linien zu führen. Um dort Verwirrung zu stiften und die Maas Brücke zurück zu erobern. Gegen Kriegsende wurde er zum Ober-sturmbannführer befördert. Am 15. Mai 1945 wurde er von den amerikanischen Truppen in der Steiermark festgenommen. Er wurde am 9.September 1947 freigesprochen. Skorzeny tauchte unter. Und übernahm die Aufgabe, führende NS- Funktionäre aus Deutschland zuschaffen. 1951 tauchte er in Spanien auf. Dort hatte er eine Import-Export Firma und befaßte sich mit Immobiliengeschäften. Nach seinem Tod wurde er in Wien von Kameraden bestattet.

Liederabend

Am 17.09 war wieder mal ein schönes Wochenende. An diesem Tag waren gleich 2 gute Konzerte. Eins mit Confident of Victory und Legion of Thor und eines in der Schweiz mit Teardown, Sleipnir und Corona Ferra. Da es bei mir mit der Zeit wiedermal schlecht aussah und wir am Samstag aus Zeitgründen erst hätten 20 Uhr losfahren können, fielen alle 2 Konzerte aus. Was macht man nun? Zum Glück war in Annaberg eine kleine Veranstaltung mit einem Liedermacher von White Resistance. Besser als nichts, also fuhren wir so gegen 21 Uhr Richtung Annaberg.
Man traf fast nur bekannte Leute. Es waren an die 60 Leute da. Wie immer war es lustig und man konnte wieder die Kontakte pflegen. Was soll ich jetzt noch groß sagen? Jeder wird wohl wissen wie so ein Abend abläuft, so gegen 12 Uhr brachen wir auf und machten uns auf den Weg Richtung Großrückerswalde. Dort sind wir noch zu der ein oder andern Feier gegangen, aber für mich gibt es ja nichts besseres am Wochenende als ein Konzert. Naja in der nächsten Woche war ja auch wieder eins.

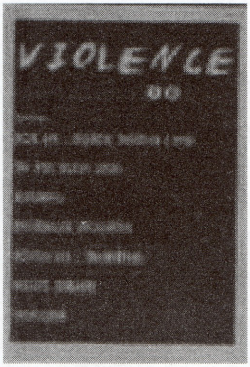
Heft besprechungen



Das Declaration of War und schon wieder haben es die Jungs aus der Oberlausitz geschafft die 2. Ausgabe raus zubringen. Diesmal mit an Bord: Interviews mit Sachsonia ,Those Opposed und Platoon 14. Viele Musik- und Konzertberichte schmücken die 88 Seiten.(grins)

Der Alkomat (?????). Hier kommt die Nr.2 der Franken. Das Heft ist im A4 Format und macht optisch einen guten Eindruck. Der Inhalt beschäftigt sich mit Konzerten, Fussball Geschichte und vielen Tattoos. Die Aufmachung ist gut mit Hochglanz Cover. Es wurden auch Intis mit Fred V, Legion of st George und Burning Hate geführt. Wie es sich für einen Alkomaten gehört ist auch eine Bierherstellungs- Anleitung vorhanden.

Heftbesprechung



Nun hat es der Möhle schon auf seine 18Ausgabe gebracht. Ist glaube ich, mit 48 Seiten die dünnste Ausgabe die je erschienen ist. Aber der Inhalt ist sehr gut, u.a. wurden Intis mit Blitzkrieg, Rössle ex Triebtäter, Bullets(Ital) Bob(ex Nordic Thunder) und The Pug Uglies geführt. Die Aufmachung ist ist im gewohnten Stil. Dann sind wieder allerhand Konzertberichte aus dem In und Ausland dabei. Außerdem mit vielen Tonträger –Besprechungen. Kann man Kaufen!

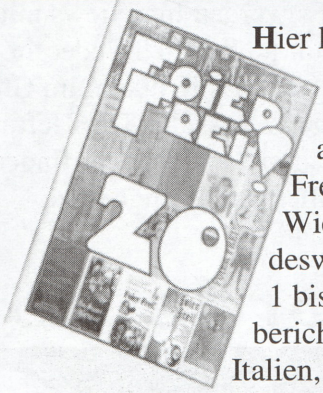
Das Ratatösk Nr. 6 ist auch erschienen und das im gewohnten Stil. Auf den 58 Seiten findet ihr allerhand zum Thema Geschichte, es sind Berichte über Persönlichkeiten aus dem III. Reich dabei. Eine Biografie von Friedrich von Schiller und eine über das Fliegerass Hans Ulrich Rudel. Dann gibt es noch Konzertberichte und 3 Demoberichte. Auch die Castor – Transporte werden besprochen. Es ist auch ein sehr ausführlicher Bericht über das Fest der Völker in Jena dabei. Eine gelungene Ausgabe.

Der Volkswille Nr.14 ist da und das in echt gutem Layout, jetzt wieder mit buntem Umschlag. Ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll da die Ausgabe wirklich vollgestopft ist mit Informationen. Fangen wir mit den Interviews an: Kontra, Bannerwar, Projekt x, Race Riot, Amalek, Ed von BfG, Viking, WER und Sigvegr. Wie es beim Volkswillen üblich ist, kommt die Geschichte nicht zu kurz. Es wurde auf folgende Themen ein - gegangen: Zeitkritische Berichte, Germanisches Lebensbekenntnis, Historische Persönlichkeiten, Invalidenfriedhofs Gedenkstätten in Europa, Deutsches Liedgut /Geschichte vom Argonner Wald und noch vieles mehr. Ein Szenereport von Hellas aber auch Tonträger und Heft- Kritiken fanden Platz. Top Ausgabe!!!

Phönix Szeneladen im Annaberg

Aufruf

In der Nacht vom 13. auf den 14. Februar 1945 erfolgte auf das 830.000 Einwohner zählende Dresden der schwerste Luftangriff im 2.Weltkrieg. Über Sachsens Landeshauptstadt wurde 650.000 Brandbomben abgeworfen und bei diesem Verbreche n der (Befreier) starben 248.000 Deutsche. Auf dem Bild rechts (Bomber) Harris der bei diesem Verbrechen eine der größten Rollen gespielt hat. Der Satz der in die Geschichte einging war: Ich will die Deutschen braten sehen. Während der Bombardierung flohen tausende Menschen in die Elbe, aber dort wurden sie von Tiefliegern beschossen. Während Dresden in Flammen aufging konnte man es 150 km entfernt brennen sehen. Daher geht auf die Straße und trauert für die Opfer des Bombenholocaust von Dresden.



Hier kommt nun schon die 20. Ausgabe des Foier Frei. In dieser Ausgabe wird sehr viel zur Geschichte des Foier Frei erläutet. Es ist auch ein Interview mit Jens Jagd ex Foier Frei Redax drin. Wie würde er sagen: Lecker Wie schon gesagt geht es sehr viel um das Zine deswegen auch ein Rückblick auf die Ausgaben 1 bis 18. Natürlich dürfen auch die Konzert berichte nicht fehlen, mit dabei sind Berichte aus Italien, Böhmen und Finnland. Dann kommt noch ein Interview mit Ingo vom V7 dazu. Das Foier Frei stand schon immer für Qualität und gutem Layout. Diese Ausgabe schließt an die gute Reihe nahtlos an. Da kann man nur sagen: Kaufen!

Heftbesprechungen

Der Volkswille meldet sich zurück. Mit der 13. Ausgabe wird an die Vorgänger angeknüpft. Inhalt: diesmal Interviews mit Race War, Halgadom , Jagdstaffel und Division Staufen. Desweiteren sind Demoberichte und Konzertberichte drin. Es wird auch wieder viel für die Kultur getan. Mit Mahnmalen und Nordischer Mythologie. Die Aufmachung ist wieder super. Da kann ich nur noch sagen: Kaufen.

Der Weiße Wolf Nr.20 ist mal wieder ein Meilenstein der deutschen Zines. Wie immer wir sehr viel wert auf Geschichte und Politik gelegt. Natürlich dürfen die Intis nicht fehlen. Es wurde auch ein Inti mit DST geführt und wie es bei einem Jubiläum ist, darf auch ein Extra dabei sein. Deswegen hat man sich mit einem anderen zusammengeschlossen. Das Freyja Nr. 9. Das natürlich auch nicht von schlechten Eltern ist. Ein Interview mit Luni wurde geführt. Natürlich ist auch der übliche CD-Teil mit drin. Zu beziehen bei der-weissewolf@web.de

Hier kommt nun schon die 9. Ausgabe des Final Destination. Der Inhalt ist wie immer gehalten mit Heft und CD- Besprechungen. Es wurden Interviews mit Inborn hate und Definite Hate geführt. Natürlich findet ihr wieder allerhand Konzertberichte und CD- Kritiken. Im Großen und Ganzen wieder eine gelungene Ausgabe. Das Heft wurde kopiert, was aber sehr gut aussieht. Achso ihr findet auch was über Geschichte und allerhand Neuigkeiten. Zubeziehen beim V7 Versand.

www.pc-records.com

POLITICAL CORRECTNESS PC NEIN DANKE!

PC-RECORDS

100% POLITICAL UNCORRECT

POLITICAL CORRECTNESS PC NEIN DANKE!

www.sturm33-erzgebirge.net

Grüße gehen an :

Mein Schatz Lysann , Markus vom Phönix , Danny und Dana
Mario aus Branderbisdorf , Form Zwönitz , Superstar, Prie, Hetze,
G Gooden und Kristin , Sandrino , Rene B. , Tippmann , Höfer
Volker , Judge , Reimsch, Magge ,Edel ,Tim ,Nickel ,Neub ,Seife
Krützner ,den KBA ,PSJ ,HS Bayern ,Arische Bruderschaft
die Weissen Wölfe ,28 Weltweit ,Ralf vom Heimatschutz
Front Records ,Simon 2y4tu Records ,Ingo V7Versand
die Kameraden des Sturm 33 ,Sturm 23 und den Sturm Cottbus.
Grüße gehen auch an meine Kameraden aus dem M Erzgebirge
Marienberg ,Dresden ,Leipzig ,Regensburg ,Würzburg ,Cham
Gera , Berlin , Lübeck , Aue , Chemnitz , Nürnberg , Zschopau
Solingen , Zwickau , Auerbach , München ,Württemberg , Flöha
Mannheim , Bamberg , Jena , Freiberg , Branderbisdorf , Erfurt
Hof , Magdeburg Frankfurt , Annaberg , Thum und Stuttgart.
Grüße gehen auch an Wasi und Blitzkrieg , Schratti und White
Resistance , Dennis und Children of the Reich , Marc von Hetzjagd
Schrabbel und Konfrontation , Marco und Words of Anger , Thor
Tomas und Conflict 88 , Chris und No Alibi , Ed und BFG
Basti und Blutstahl , Der Dicke und Donnerhall , Legion of Thor
Annett und Michael Müller , Sobi Projekt X ,Max Resist , Sven
und Eugenik , Ausmarsch und die Leute von Frontalkraft.
Weite Grüße gehen an Tommy vom Nordstolz , Andy vom
Sieg oder Tod , Erik vom Lokalpatriot und das Combat 18.

Und alle die ich vergessen habe. 88

burn down
LICENSE TO KILL
SLEIPNIR
Fuck Bush
DER WAHNSINN
LICENSE TO KILL
FRONT-RECORDS